STADT **BRANDIS**

Ausgabe 11 / 2023
13. November 2023

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Neue Software

Gewässer auf dem Schirm
Seit kurzem arbeitet die Stadtverwaltung mit einer neuen Software im Bereich Gewässerunterhaltung. Darin werden ökologische Aspekte der Gewässerunterhaltung und -entwicklung sowie der Umgang mit Hochwasserrisiken erstmals zusammengefasst. Dies soll die Projekte und Arbeiten übersichtlich bündeln sowie der Arbeit über die Gemarkungsgrenzen hinaus dienen.

Weihnachtsmärkte

Beucha und Brandis laden ein
Der 13. Weihnachtsmarkt findet am 1. Advent am Beuchaer Kirchberg statt – ein heimeliger Nachmittag mit weihnachtlichen Überraschungen. Die 2. Brandiser Schlossweihnacht wird eine Woche später ausgerichtet. Neben dem weihnachtlichen Schlosspark mit Verkaufshütten und Spaß für Groß und Klein wird es auch im Schloss viel zu entdecken geben.

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt große Themen und Vorhaben in unserer Stadt und kleine, emotional aufrührende und andere, die kaum für Diskussionen sorgen. Aber nicht immer sind es die vermeintlich großen bzw. kostenintensiven Projekte, die aufregen. Dass z.B. die Oberschule in den nächsten Jahren für über neun Mio. Euro erweitert wird, ist in der Stadtpolitik allgemein akzeptiert, weil die Schule aus allen Nähten platzt. Dagegen sorgen manche eher beiläufigen Projekte für ungeahnte Impulse: Der Kletterkamin in Beucha sorgte z.B. für Nachfragen von RTL, weil ein Bürger so gar nicht den Sinn darin sah.

Ein sehr hoch aufgeladenes Thema ist seit vielen Jahren auch die Hauptstraße. Die chaotische Parksituation, die insbesondere für Rollatorfahrer schwer befahrbaren Pflastersteine, dann noch eine Einbahnstraße, die aber keine echte ist und ein Verkehrsraum für vermeintlich alle, der nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt, was kaum einer weiß. Unklarheiten und Unzulänglichkeiten also zu Genüge. Seit der Verabschiedung des Verkehrskonzeptes 2015 gibt es immer wieder Anläufe und Teilverbesserungen, aber immer wieder auch beachtliche Diskussionen bis hin zu Verwerfungen. Dies ist ein Grund, warum sich Veränderungen in der Hauptstraße so lange hinziehen. Ein anderer ist der, dass hier viele, sehr unterschiedliche Interessen zusammenkommen: Die Anliegerinteressen sind nicht immer kompatible mit den Interessen der Besucher, genauso wenig wie die Interessen der Autofahrer sich mit denen der Fußgänger decken.

Aber manche umstrittene Entscheidung erweist sich zum Glück dann doch als goldrichtig: Die klar definierten Park-Markierungen haben genau das erreicht, was seit Jahren gefordert wurde: Klarheit zu schaffen und zu verhindern, dass Fahrzeuge die Fußgänger behindern. Auch die neue Festlegung als echte Einbahnstraße führt dazu, Missverständnisse und dadurch bedingt gefährliche Situationen zu verhindern.

Am Ende ist dies aber alles nur die Pflicht. Jetzt muss auch die Kür kommen: eine neue Stadtmöblierung, eine neue Beleuchtung, neue Sitzgelegenheiten. Dies ist keine Antwort auf den strukturbedingten Wegfall des Handels, es ist unser Anspruch an eine Hauptstraße mit hoher Aufenthaltsqualität.

Ihr Arno Jesse,
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Ehrung im Ehrenamt – Vorschläge gesucht
Hauptstraße ist jetzt „echte“ Einbahnstraße 3

4 13. Weihnachtsmarkt am Kirchberg
2. Brandiser Schlossweihnacht

Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis 7

9 Der Herbst ist eingekehrt
Kunderbunte Herbstferien im Hort Brandis

Herbstlauf am Kohlenberg
Wahl zum 1. Jugendbeirat 2023 10

12 Aktuelles von der Feuerwehr Beucha
Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Aktuelle Veranstaltungen für November und Dezember finden Sie auf dem KulturKalender 14

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 119 (11 / 2023), Erscheinungstermin 13.11.2023 / Redaktionsschluss 25.10.2023

Die Ausgabe 12 / 2023 erscheint am 18.12.2023 (Redaktionsschluss 29.11.2023).

EHRUNG IM EHRENAMT – VORSCHLÄGE GESUCHT

Bürgermeister Arno Jesse möchte das Ehrenamt im nächsten Jahr wieder in besonderer Weise würdigen. Gesucht werden ehrenamtlich tätige Brandiser, Beuchaer oder Polenzer, die im Sinne des generationenübergreifenden Lebens, der Freizeitgestaltung oder Geschichte ihre freie Zeit „opfern“.

Zudem werden auch wieder Vorschläge für die Kategorien „Kinder/Jugend/Sport“, „Soziales Engagement“ sowie „Heimat- und Kulturpflege“ gesucht.

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die sich besonders einbringt, Wissen uneigennützig weitergibt und aus unserer Stadt-Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist – bitte senden Sie Ihren Vorschlag ein. Dazu gehört die Angabe, in welcher der oben genannten Kategorien die Person oder die Gruppe ausgezeichnet werden soll und eine Begründung, warum ausgerechnet sie/er die Auszeichnung verdient hätte. Außerdem benötigen wir folgende Angaben: Kontaktdaten des Einreichers sowie die der vorgeschlagenen Person oder Gruppe, Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie gegebenenfalls herausragende Leistungen. Die Vorschläge gehen bitte per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de. Sie können sie auch gern per Post an Stadt Brandis, Kennwort: Ehrennadel, Markt 1-3, 04821 Brandis senden.

Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2023. Aus den vorgeschlagenen Personen wird eine Jury die zu Ehrenden auswählen. Die Auszeichnung findet dann im Rahmen eines feierlichen Empfangs des Bürgermeisters Arno Jesse statt.

Besonnen auf Bombendrohung reagiert

Es war ein riesiger Schreck, als es am 24. Oktober morgens hieß, die Kinder wegen einer „akuten Gefährdungslage“ an der Oberschule zu Hause zu lassen bzw. abzuholen. Per E-Mail war eine Bombendrohung eingegangen. Wegen der Nähe der anderen beiden Schulen fand am gesamten Schulcampus an diesem Tag kein Unterricht statt. Die Polizei durchsuchte mit Sprengstoff-Spürhunden jeden Raum. Am Nachmittag konnte Entwarnung gegeben werden.

Da die Eltern über die Schulen und dann in den gut funktionierenden Eltern-Chats der Klassen rechtzeitig informiert wurden, sind die meisten Kinder gar nicht erst zur Schule aufgebrochen. Die anderen konnten ruhig und geordnet evakuiert werden. Bürgermeister Arno Jesse machte sich vor Ort selbst ein Bild von der Lage. Im Nachhinein dankte er allen Verantwortlichen für ihr besonnenes und professionelles Agieren. Dieser Dank ging in erster Linie an die Polizisten und die Schulleiterinnen. Denn „durch die sehr schnelle Information an die Eltern entstand keinerlei Hektik.“ Es bestand zu keinem Zeitpunkt irgendeine Gefahr für die Schüler oder Lehrer.

Hauptstraße ist jetzt „echte“ Einbahnstraße

Seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, ist die Hauptstraße Thema bei den Bürgerinnen und Bürgern, im Stadtrat und der Verwaltung. Regelmäßig wurde zu Aufenthaltsfunktion, Parkordnung, Oberflächenbeschaffenheit und Einordnung der verschiedenen Verkehre gesprochen.

Die Konzepte dazu wurden bereits in verschiedenen städtischen Gremien besprochen. Eine Ausweisung als „echte“ Einbahnstraße scheiterte damals, da insbesondere durch die Befahrung des Stadtbusses Risiken bei der Akzeptanz gegeben waren.

In den vergangenen Monaten ist hier eine Menge passiert. Nachdem das Pflaster abgeschliffen wurde und die Straße damit für Radfahrer, Kinderwagen und Rollatoren angenehmer zu befahren ist, kamen weitere Ideen auf, die Gestaltung zu verbessern. Dafür könnten beispielsweise Sitzbänke oder Pflanzkübel aufgestellt werden. Bisher wurde der ruhende Verkehr dahingehend geändert, dass eine eindeutige Parkflächenmarkierung den motorisierten Verkehr kanalisiert und beruhigt.

Diese Art des Parkens führt jedoch auch dazu, dass die Fahrbahn enger wird. Deshalb wurde die Hauptstraße nun zu einer „echten“ Einbahnstraße – Radfahrer dürfen weiter in beide Richtungen fahren. Das heißt, dass es nicht mehr wie bisher erlaubt ist, beispielsweise aus der Gartengasse links Richtung Markt abzubiegen. „Das ist nur die logische Konsequenz aus den bisher umgesetzten Vorhaben und auch aus dem aus dem 2014 verabschiedeten Verkehrskonzept festgeschriebenen Bekenntnis für mehr Fußgänger- und Radverkehr, die in dieser Variante in beide Richtungen fahren dürfen“, sagt Bürgermeister Arno Jesse.

Radfahrer dürfen in der Hauptstraße weiter in beide Richtungen fahren.

B6-Umleitung geht durch Brandis

Die Fahrbahn der Bundesstraße 6 in Machern wird auf einem Teilstück zwischen Ortsausgang (Aral) und dem Abzweig der Staatsstraße 43 (Richtung A14) erneuert. Dafür wird sie ab dem heutigen 13. November voll gesperrt.

Das bedeutet, dass die Umleitung über Brandis führen wird. Aus diesem Grund wird eine Ampelregelung an der Kreuzung Leipziger/Wurzener Straße benötigt. Um die Wartezeiten so weit wie möglich zu verkürzen, wird die Leipziger Straße ab dieser Kreuzung bis zur Mathildenstraße zur Einbahnstraße und nicht in die Ampelregelung eingebunden. Die Einfahrt ist also vom Markt kommend in Richtung Penny nach der Mathildenstraße verboten.

Die Arbeiten und damit die Umleitung durch Brandis sollen bis 25. November beendet sein.

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 13. WEIHNACHTSMARKT AM KIRCHBERG

Zum Adventsbummeln auf dem Weihnachtsmarkt in Beucha laden der Heimatverein Beucha e. V. und die Stadt Brandis herzlich ein.

Bühnenprogramm am 1. Advent
13.00 Uhr
Eröffnung mit Trompetensignal und durch den Heimatverein Beucha e.V. Es erwartet Sie ein tolles Konzert des Blasorchesters des Musikvereins Brandis e.V. unter der Leitung von Herrn Joachim Kühnel.

13.45 Uhr
Weihnachtliches Programm der 4. Klasse und ihren ErzieherInnen von der Grundschule Beucha

14.30 Uhr
Die Polenzer Chöre erfreuen Sie mit einem festlichen Konzert unter der Leitung von Herrn Tobias Schmidt.

15.45 Uhr
Das traditionelle Puppentheater der ErzieherInnen des Kindergartens „Knirpsentreff Beucha“ wird voller Spannung von den ganz lieben Kleinen und den Großen erwartet!

ab 16.30 Uhr
Der Weihnachtsmann kommt! (Weihnachtsmannhütte)

17.00 Uhr
Traditionell zu dieser Stunde spielen jedes Jahr in Beucha die Brandiser Stadtmusikanten unter der Leitung von Herrn Ralph Treuheit. Wir freuen uns sehr darüber!

Auch auf den kleinen Bühnen erwarten Sie Darbietungen verschiedener Künstler und Musiker.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Bewohner des Kirchberges mit geschmückten Fenstern dem Treiben ein weihnachtliches Ambiente bieten.Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten und Unterstützern!
Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heimatverein-beucha.de und www.stadt-brandis.de

Lassen Sie sich überraschen!

Chorkonzert in der Bergkirche

Zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes am 1. Advent erklingt am 3. Dezember in der Bergkirche ein adventliches Konzert mit dem Vokalkreis Potsdam. Unter der Leitung von Caspar Wein, dem Kantor der Friedenskirche Potsdam, hören wir Advents- und Weihnachtsmusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Der a-cappella-Chor ist an der Friedenskirche Potsdam-Sanssouci beheimatet und besteht aus ca. 30 Mitgliedern. Das Repertoire beinhaltet hauptsächlich geistliche Musik des 16. bis 21. Jahrhunderts. Auch weltliche und chorsinfonische Werke in kammermusikalischer Besetzung sind regelmäßig im Programm.
Das Konzert beginnt 18 Uhr. Ein Eintrittspreis wird erhoben.

2. BRANDISER SCHLOSSWEIHNACHT

In Brandis ist was los – Willkommen zur 2. Brandiser Schlossweihnacht!

Am 2. Adventswochenende ist es wieder so weit. Die altehrwürdigen Türen vom Schloss Brandis öffnen sich wieder für alle Gäste in der Weihnachtszeit. Groß und Klein sind zum Bummeln und Verweilen eingeladen. Vom 8. bis 10. Dezember kann man die heimelige Atmosphäre im Schloss sowie die atemberaubende und einmalige Kulisse im Schlosspark genießen.

Geplant ist ein buntes Bühnenprogramm, Lampionumzug im Schlosspark für die Kinder, die Weihnachtsmannstunde und ein paar Highlights.

Bei Glühwein, fruchtigen Heißgetränken, herzhaften Köstlichkeiten oder süßen Naschereien können Besucher mit Familie und Freunden ein vielfältiges Programm erleben und gemütliche Stunden verbringen.

Mit Unterstützung der Stadt Brandis, ansässiger Vereine, Institutionen und Händlern wird es eine bunte Mischung an Ausstellern in den Wichtelbuden geben, wo man das eine oder andere Geschenk, was noch auf dem Wunschzettel steht, kaufen kann. Von Honig bis Weihnachtsdekoration für Innen und Außen über Keramikkunst, Bioprodukten, Modeaccessoires u.v.m.

Auch das Schloss ist wieder weihnachtlich dekoriert und lässt die Herzen der Gäste höherschlagen. Eine große Auswahl an Wohnaccessoires, Geschenkartikeln, Beautyprodukten und vieles mehr wird hier geboten. Der historische Steinerne Saal wird wieder der Anziehungsmagnet für Liebhaber der Modelleisenbahn. Übrigens: Das Familienfoto unterm Tannenbaum kann

man direkt mitnehmen und das Geschenk für Oma ist gesichert.

Mit Fanfaren und Trompeten wird am Freitag, den 8. Dezember um 17 Uhr die 2. Brandiser Schlossweihnacht vom oberen Balkon eingeläutet.

Eine verrückte Idee! Kommt alle zum Weihnachtsmarkt mit dem kitschigsten Weihnachtspullover und wir machen mit allen ein lustiges Foto „In Brandis ist was los!“

Darüber hinaus können alle beim Ugly-Sweater Contest mitmachen. Also den auffälligsten, kitschigsten und schrillsten, weihnachtlichsten Pullover anziehen, den man findet, zum Weihnachtsmarkt vorbeikommen, Foto machen oder Foto auf Instagram @schlossbrandis bis zum 8. Dezember 2023 hochladen. Automatisch haben Teilnehmer die Chance, einen Preis zu gewinnen! Dieser wird am Samstag, den 9. Dezember 2023 abends auf der Bühne verlost.

Öffnungszeiten der 2. Schlossweihnacht:
Freitag, 08.12.2023
17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag, 09.12.2023
14.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sonntag, 10.12.2023
12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gospelkonzert in Brandis

Am Freitag, 8. Dezember, lädt der Brandiser Gospelchor zum traditionellen Konzert in die Brandiser Stadtkirche ein. Ab 19.30 Uhr erklingen Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und (vor-) weihnachtliche Weisen. Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

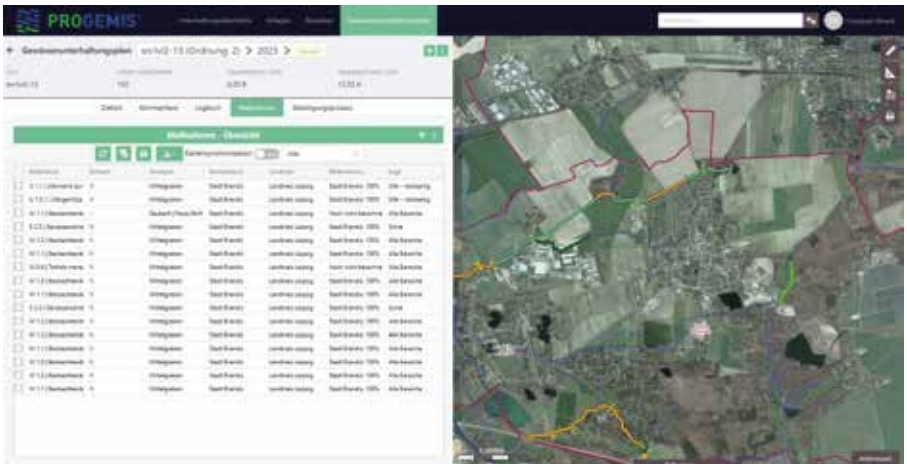
Vorweihnachtliche Klänge aus England und Frankreich

Sehr herzlich möchten wir Sie zur Chormusik am 2. Advent in die Stadtkirche Brandis einladen. Am 10. Dezember, 17 Uhr, singen die Kantorei und die große Gruppe des Kinderchores Musik des englischen Komponisten John Rutters sowie des Franzosen Fernand de la Tombelle. Dessen Werk „Noell au village“ erfreut sich bei Chören in Frankreich großer Beliebtheit und wird bei uns in einer deutschen Übersetzung zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

NEUE SOFTWARE FÜR ÜBERSICHTLICHE GEWÄSSERUNTERHALTUNG

Die Stadt Brandis ist für alle Gewässer 2. Ordnung zuständig. Das sind im Bereich der Kommune vor allem kleinere Flussläufe wie die Faule Parthe, Mittel- oder Todgraben mit einer Gesamtlänge von mehr als 30 Kilometern. Hinzu kommen noch einmal etwa 20 Kilometer Straßenentwässerungsgräben. Diese verlaufen teils durch Waldstücke, an Wiesen und Feldern entlang und müssen freigehalten werden. Mit der regelmäßigen Pflege soll unter anderem das Risiko eines Hochwassers minimiert und naturnahe Gewässerentwicklung gefördert werden. Um diesen Anforderungen in der Praxis mit den verfügbaren Mitteln nachzukommen, werden ökologische Aspekte der Gewässerunterhaltung und -entwicklung sowie der Umgang mit Hochwasserrisiken erstmals in einer Software zusammengefasst. Das Programm PROGEMIS® (PROzessgestützten GEwässerManagement- und InformationsSystem) ist ein Managementsystem aus einem Basis- und einem Arbeitsplan, einer Dokumentationsebene und einem Maßnahmenkatalog. Zudem können sich relevante Akteure in Echtzeit einbringen. Bis vor wenigen Jahren existierte für diese datenintensive und methodisch anspruchsvolle Aufgabe keine Software. Nun können Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit dem Tablet gleich vor Ort Maßnahmen einpflegen. Diese können dann außerdem mit nötigen Kosten hinterlegt werden.



PROGEMIS®

Der Mittelgraben und der Todgraben sind die ersten beiden Gewässer auf der Brandiser Gemarkung, die in das Programm eingepflegt wurden. Der Mittelgraben wurde dabei beispielsweise in 30 Unterabschnitte eingeteilt. Diese können einzeln und Stück für Stück bearbeitet werden. So soll ab Januar abschnittsweise für mehr Beschattung gesorgt werden. Dafür werden Weidenzweige von vorhandenen Bäumen und Sträucher abgetrennt und als Steckhölzer im Böschungsbereich eingebracht. Diese wurzeln dann. Sind sie groß genug, sorgt deren Schatten für weniger Gras- und Schilfaufwuchs, was wiederum die Pflegearbeiten minimiert. Das soll nur ein kleines Beispiel sein, welche Arbeiten in der Software dokumentiert werden.

Da Gewässer bekanntlich nicht an der Gemarkungsgrenze enden, wird das Programm derzeit auch in den Kommunen des Parthelandes und darüber hinaus vorgestellt. Koordiniert wird die Zusammenarbeit vom Stadt-Umland-Landschaftspflegeverband Leipzig Grün, dem die Stadt Brandis seit diesem Jahr angehört. Fördergelder für die Umsetzung kommen wiederum aus dem LEADER-Programm zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes, vertreten durch die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland.

Eiserne Hochzeit

Am 18. Oktober 1958 gaben sich Christa Naumann und Ulrich Blankenburg das Ja-Wort in Brandis. Nach 65 gemeinsamen Ehejahren feierten sie nun ihre Eiserne Hochzeit. Die Kinder Jürgen und Sylvia mit ihren Familien gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und noch viele erfüllte Jahre. Dem können sich Bürgermeister Arno Jesse und die Stadtverwaltung nur anschließen – herzlichen Glückwunsch!

Repair Café Beucha

Am Samstag, den 9. Dezember ist es so weit: Das Makerspace Partheland e. V. lädt Sie herzlich zum Repair Café in der August-Bebel-Straße 60, 04824 Beucha ein. Von 10 bis 17 Uhr öffnen wir unsere Türen, um gemeinsam mit ihnen Reparaturprojekte anzugehen.

Was ist ein Repair Café?
Ein Repair Café ist ein Ort, an dem Sie nicht nur kaputte Gegenstände mitbringen können, sondern auch aktiv an deren Reparatur teilnehmen. Unsere engagierten Helfer stehen Ihnen mit Anleitung und Unterstützung zur Seite, um gemeinsam Lösungen zu finden. Egal, ob es sich um einen klemmenden Toaster, eine ausgediente Nähmaschine oder ein liebgewonnenes Buch mit gebrochenem Einband handelt – hier können Sie selbst Hand anlegen.

Und das Beste daran: Wir begrüßen nicht nur diejenigen, die Reparaturhilfe suchen, sondern auch jene, die ihr Wissen und handwerkliches Geschick teilen möchten. Jeder ist willkommen, sei es als Reparatur-Enthusiast oder als neugieriger Besucher.

Voranmeldung erwünscht, aber nicht zwingend! Wir freuen uns über Voranmeldungen, um sicherzustellen, dass genug Platz und Unterstützung für alle vorhanden sind. Sie können sich vorab unter https://makerspace-partheland.de/ anmelden. Spontane Besucher sind jedoch ebenso herzlich willkommen. Bringen Sie einfach Ihre Reparaturprojekte mit und lassen Sie uns gemeinsam das DIY-Reparieren erleben.

Lassen Sie uns gemeinsam tüfteln, nachhaltig handeln und Wissen teilen! Seien Sie dabei am 9. Dezember im Makerspace Partheland. Wir freuen uns auf Sie!

Beschlussfassung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 24.10.2023 folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt in seiner Sitzung den Kauf des Flurstücks 25 der Gemarkung Polenz von den in der Anlage 1 genannten Erwerbern zu einem Kaufpreis von 3.543,75 €.
Ja-Stimmen: 7

Bekanntmachung

Genehmigung der Satzung des Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick" der Stadt Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 12.07.2022 gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Familienwohnpark Bergblick" in der Fassung vom 01.04.2022, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Mit Bescheid vom 18.09.2023 hat das Landratsamt Landkreis Leipzig die Satzung über den Bebauungsplan „Familienwohnpark Bergblick" der Stadt Brandis genehmigt.

Die Genehmigung erfolgt unter dem Aktenzeichen PG 09/23.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Familienwohnpark Bergblick" in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit seiner Begründung und dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3 in 04821 Brandis zu den Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich ist der Bebauungsplan auf der Internetseite der Stadt Brandis wie folgt abrufbar:

https://rathaus.stadt-brandis.de/bebauungsplaene/

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
(1) eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
(3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründet, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Brandis, den 26.10.2023

Arno Jesse
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsordnung

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn:
1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 - 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28, www.rathaus.stadt-brandis.de/

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 - 11.30 / 13.00 - 19.30 Uhr
Do.	09.00 - 11.30 / 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.	09.00 - 11.30 Uhr
Sa.	09.00 - 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister/Sekretariat	655-12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655-16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655-22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-32 u. -37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-59
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-25
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655-19 u. -29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655-45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655-48
Standesamt-Fax	655-68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter
Stephan Hecker, Tel.: 034292 655-18,
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 05. Dezember, 17-19 Uhr, Zimmer 2.18

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo., Di., Do. und Fr. 10.00 - 13.30 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 10.00 - 13.00 Uhr (ungerade KW).

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, am 26.10.2023

Arno Jesse
Bürgermeister

Siegel

Information

Brandiser Rathaus am 14. Dezember geschlossen

Das Rathaus in Brandis bleibt am Donnerstag, den 14. Dezember aus technischen Gründen geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	28.11.2023
Technischer Ausschuss:	14.11.2023
Verwaltungsausschuss:	21.11.2023
Kultur- und Sozialausschuss:	21.11.2023

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis:
www.stadt-brandis.de

Die Weihnachtsausgabe 12 / 23 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 18. Dezember.
Der Redaktionsschluss ist der 29.11.2023.

Kinder

DIE WELT IST BUNT, AUCH WENN DER HIMMEL GRAU IST

Die warmen Spätsommertage wurden nun endgültig durch die kälteren Herbsttage abgelöst. Aber das ist kein Grund, Trübsal zu blasen. Denn auch drinnen warten neue, abwechslungsreiche und spannende Abenteuer.

Mit dem Projekt „Die Welt ist voller Farben“ starteten alle Kinder der Kinderstube in die kältere Jahreszeit. Ein Thema, zu dem jedes Kind einen Zugang hat. Klein und Groß freuten sich darauf, sich in ihrer Lieblingsfarbe zu kleiden. Zu Beginn des Projekts wurde erklärt, wie Farben mithilfe von Licht entstehen und alle Kinder gestalteten ein gemeinsames farbiges Bild. In kleinen Gruppen gingen die Kinder von Raum zu Raum, um das Thema Farben ganzheitlich zu erfahren. Die Themen der einzelnen Stationen waren: Kleisterfarben herstellen und damit malen, die Farben der Schöpfung, eine musikalische Mitmachgeschichte, einen Papageienkuchen backen, eine Dia-Geschichte u.v.m.

Außerdem unternahmen die Vorschulkinder des Jahres 23/24 ihren ersten Ausflug zur Polizeistation in Grimma. Es war ein sehr interaktiver Ausflug. Zunächst erklärte Frau Storch den Kindern warum es Regeln und welche Regeln es gibt, die durch die Polizei kontrolliert werden. Weiterhin sprachen sie über die unterschiedlichen Verkehrsmittel der Polizei. Die Kinder staunten darüber, dass Polizisten mit dem Pferd, Fahrrad, Schiff oder Bus unterwegs sind. Auch überraschte sie, dass Kinder bei der Polizei anrufen dürfen. Es wurde geklärt, welche Telefonnummer sie dafür wählen und wie sie sich vorstellen können. Beim Rundgang durch das Revier erlebten die Kinder dann auch ganz live, wie Notfälle bei der Polizei telefonisch angenommen wurden und damit umgegangen wird. Natürlich sahen die Kinder auch Vernehmungsräume und Zellen, machten Fingerabdrücke und Polizeifotos. Der Rundgang führte auch in den Sportraum, in dem die Trainer mithilfe der Erzieher Abwehrmöglichkeiten zeigten. Dass die Kita-Leiterin Frau Lehnert von den Trainern „erlegt“ wurde, um dann von allen Kindern durchgekitzelt zu werden, lockte auch den Letzten aus seiner Reserve. So lernten die Kinder spielerisch Abwehrhaltungen. Ein weiteres Highlight der Führung war der Materialraum, in dem die Kinder die Polizeiausrüstung bewunderten. Beim Hochnehmen staunten die Kinder, wie schwer die Ausrüstung ist. Alles in allem ein sehr spannender Ausflug, von dem sich die Kinder sicher viel mitgenommen haben. Vielen Dank an Frau Storch, die diesen Ausflug möglich gemacht hat.

Bunt ging es beim Farb-Projekt in der Kinderstube zu.

Die kältere Jahreszeit bringt auch mit sich, dass noch letzte große und kleine Arbeitseinsätze im Garten und auf dem Naturgrundstück gemacht wurden. An dieser Stelle geht ein ganz herzlicher Dank an alle engagierten Helfer, die alles winterfest gemacht haben und es möglich machen, das Naturgrundstück für die Kinder schöner zu gestalten.

Lisa Wilhelm

DER HERBST IST EINGEKEHRT

Obwohl der kalendarische Herbst bereits Einzug gehalten hat, zeigte das Thermometer noch sommerliche Temperaturen. Trotz des noch warmen Wetters gingen die Kinder im Garten, im Park und in der Natur der näheren Umgebung auf die Suche nach dem Herbst. Dabei entdeckten sie, neben bunten Blättern, Eicheln, Kastanien, Eichhörnchen und Bäumen voller Äpfel und Birnen, auch im Hochbeet der Kita „PurzelBaum“ selbst gezogene Kürbisse, Sonnenblumen und Kartoffeln.

Unser Forum wurde fleißig mit selbst gebastelten Drachen geschmückt, dazu haben die Erzieherinnen Madleen und Doreen zu einem großen Drachenwettbewerb aufgerufen. Eine Kinderjury wählte abschließend die drei schönsten Drachen aus. Deren kreative Schöpfer erhielten einen Preis.

In den Gruppen wurden verschiedene Projekte durchgeführt über das Thema „Herbst“ und „Erntedank“, mit Äpfeln, Kürbissen, Kartoffeln, Möhren, Birnen, Mais und vielem mehr.

Die „Schlaufüchse“ haben ihr eigenes Mehl gemahlen und daraus ein köstliches Brot gebacken. Des Weiteren wurde zusammen Apfelmus und Kürbissuppe gekocht, der Bauer bei der Feldarbeit beobachtet, Kastanienmännchen gebastelt und der Herbst mit verschiedenen Liedern herbei gesungen. Weiterhin besuchten die „Großen“ die Freiwillige Feuerwehr Brandis. Der stellvertretende Stadtwehrleiter Herr Lienert führte die interessierten Kinder durch die Gebäude und beantwortete geduldig alle Fragen. Neugierig wurden auch die Ausrüstung der Feuerwehrleute und die Einsatzfahrzeuge erkundet. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Lienert für den spannenden und kurzweiligen Vormittag bedanken. Mit Projekttagen zum Thema „Schnecke“ und „Der Apfel“ beschäftigten sich die „Turboschnecken“ mit der Jahreszeit Herbst. Im Morgenkreis wurde das Fingerspiel „5 kleine Schnecken“ gelernt, Schnecken gemalt und ausgeschnitten. Ein Schnecken-Terrarium wurde gebaut, um die Schnecken beim Essen, Kriechen und Trinken genau beobachten zu können. Es wurde Apfelkuchen gebacken, Äpfel aus Papier gebastelt, selbstgemachtes Apfelmus hergestellt, Apfelmus-Muffins gebacken und eine Apfelgeschichte (Kamishibai-Erzähltheater) vorgelesen. Die Kinder unternahmen Erkundungen in die Natur, sammelten verschiedene Herbstschätze und erforschten ihre Umwelt mit allen Sinnen.

Ein Baum wurde herbstlich gestaltet. Außerdem haben sie Eichhörnen beobachtet, wie sie auf den Bäumen auf und ab rennen und von Zweig zu Zweig springen. Als nächstes starten die Turboschnecken mit dem Projekt „Sonne, Mond und Sterne“. Die Gruppe der „Hoppelhasen“ widmete der Allzweckfrucht Kartoffel im Herbst ihre Aufmerksamkeit. Das Thema wurde mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und begleitete die Gruppe über mehrere Wochen.

Die Geschichte vom Kartoffelkönig, selbst gestaltete Kartoffelmännchen aus einer Kartoffel, Kartoffelwettrollen und vieles mehr erlebten die Hoppelhasen. Als Monatshighlight veranstalteten die „Hoppelhasen“ im Oktober schließlich eine Gespensterparty.

In allen Gruppen begrüßten wir auch einige neue Kinder und diese konnten sich in den Kindergartengruppen bereits gut einleben. In den Krippengruppen hat nun endlich auch die Vollverpflegung begonnen. Darüber freuten sich alle sehr. Passend zur Jahreszeit Herbst wurden auch unsere Kleinen fleißig darauf eingestimmt mit Liedern, Fingerspielen, Erkundungsgängen in die nähere Umgebung und kreativen Angeboten für alle Sinne.

Die „Großen“ besuchten die Freiwillige Feuerwehr in Brandis.

Weiterhin haben im Oktober die Elternabende in der Kinderkrippe und Kindergarten stattgefunden und ein neuer Elternrat wurde gewählt.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen für Ihre Bereitschaft im Elternrat mitzuwirken.

Die drei schönsten Drachen wurden ausgezeichnet.

Kunterbunte Herbstferien im Hort Brandis

Unsere diesjährigen Herbstferien hatten es wieder in sich und somit war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Ferieneröffnung begann ganz entspannt mit einer Runde Yoga, wodurch alle Kräfte gesammelt werden konnten für unseren Ausflug ins Kinderland Taucha. Dieser war in beiden Ferienwochen das absolute Highlight. Aber auch an den anderen Tagen wurde es mit Sicherheit nicht langweilig. Die Kinder sägten, klebten und hämmerten in der Werkstatt, sodass viele kreative Werke entstanden. Andere besuchten die Bibliothek, spielten in der Mehrzweckhalle oder stellten ihr Können bei unserem Fahrzeugparcours unter Beweis. In der zweiten Ferienwoche wurden wunderschöne, gruselige Kürbisse geschnitzt und viele Leckereien wie Kürbissuppe und Muffins zubereitet und verzehrt. Nun geht es mit großen Schritten auf die Weihnachtszeit zu und dabei stecken wir bereits in den Vorbereitungen für unser alljähriges Adventsbasteln.

Weihnachtswerkstatt für alle

Am Mittwoch, den 29. November verwandeln sich unsere Räume im Hort der Grundschule Brandis in der Zeit zwischen 16.30 und 19.30 Uhr wieder in eine große Weihnachtswerkstatt.

Hierzu laden wir alle Familien recht herzlich ein, sich gemeinsam mit uns kreativ auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Das gesamte Hortteam und der Elternrat freuen sich auf Ihren Besuch.

In den Herbstferien ging es unter anderem ins Kinderland Taucha.

HERBSTLAUF AM KOHLENBERG

Im Rahmen des Schulsporttages führten wir, die Grundschule Brandis, in diesem Schuljahr erstmals einen Crosslauf mit den Schwerpunkten Kooperation und Teambuilding im Herbst durch.

Die Etappe verlief über den Kohlenberg in Brandis. Innerhalb der Laufstrecke gab es mehrere Stationen, an denen verschiedene Teamaufgaben bewältigt werden mussten. Die Klassen legten Bilder aus Naturmaterialien, stapelten Türme mit Stöcken, ließen einen Reifen wandern oder lösten den „Gordischen Knoten“.

Die Klassen 1 bis 2 liefen eine kleine Strecke unterhalb des Kohlenberges. Die Klassen 3 bis 4 liefen eine größere Runde über den Kohlenberg. Dabei hielten sich alle Schüler und Schülerinnen an einem Seil fest.

Die ersten Klassen legten ein herbstliches Wort Mimi.

Es ging nicht um Schnelligkeit, sondern um Zusammenhalt und Rücksichtnahme.

Die Klassenlehrerinnen begleiteten ihre Klasse und konnten den Zusammenhalt der eigenen Gruppe beobachten. Alle Klassen lösten die Aufgaben mit viel Spaß und Ehrgeiz. Dabei entstanden tolle Ergebnisse und das Teamgefühl konnte gestärkt werden. Ein großer Dank geht an unsere Helfer, die die Stationen betreuten oder die Klassen begleiteten.

Ohne die Unterstützung unserer Eltern wären solche Aktionen oft nicht möglich. DANKE!

Arbeitsgruppe Sport

Schulhund Neo

Hallo! Mein Name ist Neo und ich bin der Hund von Frau Hintze. Sie ist seit zwei Jahren Lehrerin an der Grundschule Brandis und beschäftigte sich schon lange bevor es mich gab mit dem Thema „Schulhund“.

Ich bin ausgeglichen, familienbezogen, neugierig, kinderfreundlich und verspielt. Schon als Welpe besuchte ich die Welpen-Schule, um ganz viel zu lernen. Mittlerweile gehe ich regelmäßig zum Kurs „Fit und Gehorsam für Kleinhunde“ in die Hundeschule Naunhof. Im Februar 2024 beginne ich

Schulhund Neo im Einsatz in der Klasse 4b.

mit der Ausbildung zum Schulhund-Team. Nach wochenlangen Vorbereitungen war es am 19. Oktober dann endlich soweit und ich durfte mit in die Schule.

Alle waren sehr aufgeregt. Immer donnerstags werde ich nun die Klasse 4b beim Lernen und Arbeiten unterstützen. Dafür ist es wichtig, dass sich alle Kinder an die Regeln halten. Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr in der Grundschule Brandis.

Melanie Hintze,
Klassenlehrerin Klasse 4b und Hund Neo

Tag der offenen Tür

An der Oberschule Brandis findet am Mittwoch, den 13. Dezember 2023, 15 bis 18 Uhr, der Tag der offenen Tür mit einem Weihnachtsmarkt statt.

Nähere Informationen werden auf der Webseite veröffentlicht. Wir begrüßen insbesondere die Viertklässler der umliegenden Grundschulen und freuen uns ebenso über Gespräche mit Eltern, Ehemaligen und Interessierten für Ganztagsangebote, Unterrichtsassistenz oder Schulsozialarbeit.

Wahl zum 1. Jugendbeirat 2023

Bald ist es so weit: Vom 27. November bis 8. Dezember findet die Wahl für den ersten Brandiser Jugendbeirat statt. Dafür aufgestellt haben sich 10 engagierte Schüler*innen aus der Oberschule und dem Gymnasium.

Seit dem 1. November sind die Wahlplakate der Kandidierenden öffentlich zugänglich und die Schüler*innen können sich ein eigenes Bild davon machen, wofür sich die Jugendlichen einsetzen möchten. Die Ziele reichen von der Förderung von Vielfalt und Demokratie, einen sichereren Straßenverkehr bis hin zu einer verbesserten Digitalisierung an den Schulen.

Vom 27. November bis 1. Dezember können die Schüler*innen in der Oberschule und dem Gymnasium ihre Stimmen abgeben. Vom 4. bis 8. Dezember besteht diese Möglichkeit ebenfalls im spoc Jugendbüro. Im spoc können Jugendliche, die ihren Wohnsitz in Brandis haben, aber nicht hier zur Schule gehen, an der Wahl teilnehmen. Die Wahlplakate hängen in den beiden Schulen aus, in den Schaufens-

Die Kandidaten machen auf Wahlplakaten auf ihre Ziele aufmerksam.

tern des spoc, im Freizeittreff Mauerwerk und sind auf den Social-Media-Kanälen (Instagram: spoc.brandis bzw. jugendbeirat.brandis) sowie in der Auslage im Rathaus zu finden.

Die Stimmenauszählung findet im Rahmen einer kleinen Wahlparty am Montag, den 11. Dezember ab 14 Uhr im Jugendbüro, Hauptstraße 4 statt.

Lea Döring,
Netzwerkstelle und Jugendkoordination

NEUE KEGELSAISON GESTARTET

Für die Brandiser Kegler ist die neue Kegelsaison 2023/2024 bereits gestartet, in der für uns insgesamt neun Mannschaften an den Start gehen.

Nach Ihrem Aufstieg in der vergangenen Saison spielt unsere erste Seniorenmannschaft erstmals in der höchsten Liga der Senioren, der 1. Verbandsliga. Erwartbar schwer verliefen auch die ersten drei Spiele für unsere Mannschaft. Im Auswärtsspiel in Mittweida waren sie einem Sieg nahe, musste sich dennoch am Ende mit 6:2 Punkten sowie einem knappen Rückstand von 38 Kegeln geschlagen geben. Bester Brandiser Kegler wurde dabei Matthias Bär mit 579 Kegeln. Im zweiten Spiel trafen sie dann zu Hause auf Zwickau. Die Gäste konnten von Beginn an dieses Spiel dominieren und gewannen mit 1:7 Punkten und einem Vorsprung von 291 Kegeln deutlich. Auf Brandiser Seite war mit 541 Kegeln Steffen Richter bester Kegler an diesem Tag. Nach Taucha ging es anschließend zum nächsten Auswärtsspiel für unsere Senioren. Auf einer schwer zu bespielenden Bahn mussten sie wiederum eine deutliche 7:1 Niederlage mit 241 Kegeln Rückstand hinnehmen. Mit 516 Kegeln wurde dabei Michael Friedrich bester Brandiser Kegler an diesem Tag. Mit diesen drei Niederlagen aus den ersten drei Saisonspielen verlief der Start in der neuen Liga für unsere erste Seniorenmannschaft nicht optimal und sie stehen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz in der 1. Verbandsliga. In den nächsten Spielen heißt es nun: die ersten wichtigen Punkte für den Klassenerhalt holen!

1. Männer: Ronny Menge, Chris Kießling, Tobias Hoferichter (h. v. l.), Tim Birk, Lucas Mann, Manuel Neudeck (v. v. l.)

Unsere erste Männermannschaft geht in dieser Saison erneut in der 1. Bezirksliga an den Start. In ihrem ersten Spiel traten sie im Heimspiel gegen die Männer aus Taucha an. In einem spannenden Spiel konnte sich unser Team am Ende mit 5:3 Punkten sowie 40 Kegeln Vorsprung durchsetzen und erzielte damit direkt im ersten Spiel den ersten Saisonsieg. Mit 560 Kegeln wurde Lucas Mann dabei bester Brandiser Kegler. Zum zweiten Spiel ging es für sie dann Auswärts gegen Markranstädt. Gegen sehr stark aufspielende Gastgeber hatten unsere Männer von Beginn an kaum Chancen dieses Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende stand eine deutliche 6:2 Niederlage mit einem Rückstand von 259 Kegeln zu Buche, bei der Sven Heller mit 592 Kegeln bester Brandiser Spieler war. Mit einem Sieg und einer Niederlage aus den ersten beiden Spielen steht unsere erste Männermannschaft aktuell auf dem vierten Tabellenplatz in der 1. Bezirksliga.

anstehende Heimspiele unserer Mannschaften:

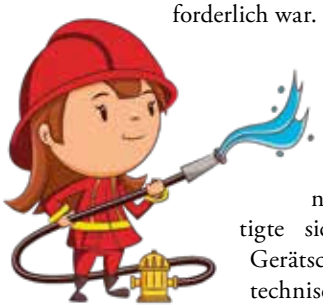
18.11.2023	10 Uhr Jugend U18 – Sermuth
18.11.2023	13 Uhr Jugend U14 – Seelingstädt
19.11.2023	11 Uhr 1. Frauen – Hohnstädt
25.11.2023	13 Uhr 2. Männer – Leisnig
02.12.2023	9:15 Uhr 1. Senioren – Penig
09.12.2023	9:15 Uhr 1. Senioren – Mittweida
09.12.2023	13 Uhr 2. Männer – Wermsdorf
16.12.2023	13 Uhr Jugend U14 – Nitzschka

Spieltermine können sich ggf. kurzfristig noch ändern. Aktuelle Infos finden Sie unter www.tsvrw90brandis.de

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Der Oktober gestaltete sich einsatzmäßig für uns relativ ruhig. Wir hatten nur sechs Einsätze. Am 1. und 8. Oktober wurden wir zu zwei ausgelösten Brandmeldeanlagen überörtlich alarmiert. Beide stellten sich glücklicherweise als Fehlalarme heraus. Des Weiteren hatten wir zwei technische Hilfeleistungseinsätze. Hier beseitigten wir Äste, die drohten herabzustürzen. Bei den letzten beiden Einsätzen am 19. und 22. Oktober rückten wir zu Bränden aus, bei denen unser Eingreifen nicht erforderlich war.



Die erste Ausbildung im vergangenen Monat beschäftigte sich mit den Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung unseres Rüstwagens. Im Dienst der darauffolgenden Woche wurde der Führungsvorgang anhand der großen Übung an der Biogasanlage erläutert. Eine Bahnausbildung mit den Fahrzeugen des Katastrophenschutzzugs „Retten und Löschen“ führten alle Ortswehren am 20. Oktober durch. In Großsteinberg galt es zwei Lokomotiven mit einem Gesamtgewicht von jeweils 24 und 64 Tonnen mit pneumatischen Kraftkissen anzuheben. Weiterhin wurden wir in die Technik der Schienenfahrzeuge eingewiesen.

Die letzte Ausbildung beschäftigte sich mit dem taktischen Vorgehen unter schweren Atemschutz.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

21.11. Atemschutzstecke
24.11. Fahrzeugkunde
29.11. Maschinisten-Ausbildung
01.12. Fahrerschulung/Atemschutzstrecke
08.12. Dienstversammlung
15.12. Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Dienst aktive Abteilung:
Freitags, 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Ausbildung fand u.a. an Lokomotiven statt.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BEUCHA

Am 14. Oktober fand der diesjährige Kameradschaftsausflug der Feuerwehr Beucha statt. Anlässlich des 95-jährigen Bestehens der Feuerwehr Beucha wurde dieser Tag gebührend gefeiert.

Sowohl die Einsatzabteilung als auch Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sind an diesem Tag nach Meißen in die Privatbrauerei Meissner Schwerter gefahren. Bei einer Brauereiführung mit Verkostung konnten die Kameraden in die Geschichte der ältesten Privatbrauerei Sachsens reinschnuppern. Anschließend wurde in der Brauereigaststätte bei gutbürgerlicher Küche zu Mittag gegessen.

Ein wenig Kultur darf natürlich nicht fehlen. Nach der Brauerei ging es für die Kameraden nach Zeithain in das Sächsische Feuerwehrmuseum. Neben einem Löschflugzeug und einem Löschpanzer, konnte dort auch allerlei historische Feuerwehrtechnik besichtigt werden.

Die Beuchaer Kameraden waren am 14. Oktober zu einem Ausflug in Meißen.

Von den ersten Anfängen der Feuerwehrgeschichte bis in die Neuzeit war alles dabei. Zum Tagesabschluss fanden sich unsere Kameraden dann im Gasthof „Zur Krone“ ein. Dort wurden wir nach diesem tollen Tag mit einem köstlichen Buffet versorgt und konnten einen gemütlichen Abend genießen. Die Feuerwehr Beucha bedankt sich an dieser Stelle für die kulinarische Unterstützung beim Team vom Gasthof „Zur Krone“.

Die Ortsfeuerwehr Beucha konnte im Oktober glücklicherweise nur drei Einsätze verzeichnen. Am 5. Oktober wurden die Kameraden aus Beucha zu auslaufenden Betriebsstoffen alarmiert. Nach einem Motorschaden befand sich Motoröl auf der Fahrbahn und stellte eine Gefahrenquelle für Fahrzeuge und Zweiräder dar. Durch die Kameraden des HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) konnte die Straße gereinigt und die Gefahr minimiert werden.

Am 8. Oktober rückten alle Feuerwehren im Stadtgebiet zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Waldsteinberg aus. Vor Ort konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich nur um angebranntes Essen auf dem Herd handelte. Der betreffende Bereich wurde kontrolliert und gelüftet und die anwesenden Personen wurden belehrt. Anschließend konnten alle wieder den Heimweg antreten.

Erst am 19. Oktober wurden die Kameraden aus Beucha wieder fleißig. Durch Anwohner wurde eine starke Rauchentwicklung festgestellt. Mit dem Verdacht auf einen Gebäudebrand rückten die Ortsfeuerwehren Beucha, Brandis und Polenz aus. Vor Ort konnte allerdings kein Feuer festgestellt werden. Vermutlich führte ein angezündetes Kaminfeuer zur Rauchentwicklung.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Beucha (Einsatzabteilung)
15.11. Ausbildung Maschinisten
24.11. Atemschutzübungsstrecke
08.12. Jahreshauptversammlung
22.12. Fahrzeug- und Gerätepflege

Dienste der Jugendfeuerwehr
24.11. Sichern von Einsatzstellen (Ausleuchten)
16.12 Weihnachtsfeier / Jahresabschluss
22.12. Wunschdienst

Übung an der Biogasanlage mit Hilfe einer Drohne

Am 30. September beübten ca. 120 Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK die Biogasanlage in Waldpolenz. Gemeinsam mit dem Betreiber wurde eine Übung vorbereitet. Ausgangspunkt war eine Explosion mit mehreren Verletzten die gerettet und an die Schnelleinsatzgruppe des DRK Muldental zur weiteren Behandlung übergeben wurden. Die Schnelleinsatzgruppe wird eingesetzt, um den Regelrettungsdienst bei mehr als fünf Verletzten an einer Einsatzstelle zu unterstützen. Neben der Feuerwehr Beucha, Brandis und Polenz unterstützte dabei die Feuerwehr Altenbach mit dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Einsatzleitwagen und der dort verlasteten Drohne. Mit Hilfe der Drohne konnte der Einsatzleitung ein realistisches Lagebild auf einen Monitor übermittelt werden. In einem weiteren Übungsteil mussten zwei Arbeiter aus einem Regenrückhaltebecken mit Hilfe der Drehleiter gerettet werden. Diese Aufgabe übernahm der Katastrophenschutzzug Retten Nord des Landkreises, der aus Einheiten der Stadt Brandis und der Stadt Colditz gebildet wird. Ebenso wurde ein Austritt von Ammoniak an einer letzten Übungsstation simuliert. Diese Aufgabe übernahm der ABC Gefahrenabwehrzug Nord des Landkreises, bestehend aus Einheiten der Feuerwehren Grethen, Panitzsch und Wurzen. Nach etwa zweieinhalb Stunden Übungszeit waren alle Szenarien erfolgreich unten den Augen der Schiedsrichter abgearbeitet. Im Anschluss wurden alle Einsatzkräfte durch den Betreuungszug des DRK mit einem Mittagessen versorgt. Danach konnten alle Einsatzkräfte sich die Anlage genauer anschauen. Zum Abschluss fand eine Auswertung der Übungsteile mit allen Beteiligten statt, um die Erkenntnisse in die Ausbildung zu integrieren. Neben den einzelnen Aufgaben wurde die Zusammenarbeit mit verschiedenen Einheiten des Landkreises geprobt und durch die Einsatzleitung der Feuerwehr Brandis geführt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten ehrenamtlich tätigen Einsatzkräften sowie bei dem Betreiber der Anlage.

Die Übung zum Austritt von Ammoniak wurde vom ABC Gefahrenabwehrzug Nord des Landkreises Leipzig, bestehend aus Einheiten der Feuerwehren Grethen, Panitzsch und Wurzen, übernommen.

Mit Hilfe einer Drohne konnte sich die Einsatzleitung einen Überblick über die Lage verschaffen.

Thomas Eckert (Übungsleiter)

MIT-MACH-STADT MIT IDEEN

Die verschiedensten Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger für Brandis und die Ortsteile wurden innerhalb der Mit-Mach-Stadt Schritt für Schritt umgesetzt. So beispielsweise die Bücher-Box oder der Hofflohmarkt.

Entstanden aus der Zeit, als die Stadt Brandis Innovationskommune Sachsen war, findet es Bürgermeister Arno Jesse wichtig, „dass wir die Instrumente, die durch die Innovationskommune zustande gekommen sind, auch weiter nutzen.“ Wer sich einbringen möchte, mitgestalten und die Mit-Mach-Stadt unterstützen will, kann sich gern am Donnerstag, den 30. November, 18.30 Uhr im BandisTreff, Markt 13 in Brandis beteiligen. Jeder Unterstützer ist willkommen, der ebenfalls Leben in die Stadt bringen, spannende Veranstaltungen mitgestalten möchte oder sich eher im Hintergrund agieren sieht. Alle Aktivitäten, Anregungen und Tipps sind willkommen. Gemeinsam wollen wir weiter anpacken, vorhandene Ideen umsetzen und neue Gedanken und Einfälle diskutieren.

Buntes Treiben bei der Halloween-Jugenddisko im CVJM

Am 30. Oktober organisierten Jugendliche des Gymnasiums mit Unterstützung des kjub Netzwerkes (Kinder- und Jugendarbeit Brandis) die zweite Jugenddisko in diesem Jahr. Dieses Mal stand die Party unter dem Motto „Halloween“. Ca. 100 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren folgten dem Aufruf und so konnten sehr individuelle, kreative und schaurige Kostüme bestaunt werden.

Für die richtigen Beats sorgte DJ Möhre aus Colditz, der mit seiner Musik an diesem Abend jeden einmal auf die Tanzfläche lockte. Auch für das nächste Jahr wurde sich von den jungen Brandiser*innen eine Wiederholung der Jugenddiskos gewünscht.

Stadtbibliothek: Weihnachtsbasteln und Lesungen

Mittwoch, 15. November: Lesung mit Verena Keßler aus ihrem Roman „Eva“
Um ein Thema kommen Frauen nicht herum: Die Frage nach der Mutterschaft. Die Protagonistinnen des Romans „Eva“, vier sehr unterschiedliche Frauen, haben ganz verschiedene Sorgen. Wann sollte man Kinder kriegen und wer trägt dann die Verantwortung? Was, wenn es einfach nicht klappen will und was, wenn es ohnehin besser wäre, wenn weniger Kinder geboren würden? Daraus entsteht ein anspruchsvoll-unterhaltsamer Episodenroman, den uns die Autorin Verena Keßler ab 18.30 Uhr im Ratssaal Brandis vorstellt. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Vorlesen für Groß und Klein:
Freitag, 17. November: Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet“
Am bundesweiten Vorlesetag, dem 17. November um 10 Uhr liest unsere liebe Vorlesepatin Jana Arnold aus dem herzerwärmenden Bilderbuch „Der Bücherfresser“ von Cornelia Funke vor. Die fantasievollen Illustrationen von Annette Swoboda zeigen wir mit dem Beamer groß an der Wand. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei!

Quelle pixabay[.]com.

Samstag, 25. November: Adventskalender basteln für Kids ab vier und alle, die sonst noch ein kleines Geschenk brauchen
Pappteller sind zum Essen da. Oder für einen Last-minute-Adventskalender für euch, eure kleinen Geschwister oder die Kinder, Enkel und Nachbarn. Aus einem einfachen Pappteller, buntem Papier und einem mysteriösen Geheimgegenstand basteln wir in Windeseile einen innovativen Adventskalender. Kommt vorbei zwischen 10 und 12 Uhr – gebastelt wird in der Bibliothek, Medien ausleihen könnt ihr an diesem Tag natürlich auch.

Samstag, 9. Dezember: Fröbel dir einen! Oder zwei. Fröbel- und andere Papiersterne basteln für alle!
Unter der fachkundigen Anleitung unserer Frau Stein wird am 2. Adventssamstag fröhlich gefröbelt oder andere Sterne aus Papier gebastelt. Mitmachen können Kids ab fünf, wir freuen uns aber ebenso über Erwachsene und Senior:innen, die ihre Bastelkenntnisse auffrischen oder uns an ihren Tipps und Kniffen teilhaben lassen wollen. Von 10 bis 12 Uhr wird in der Bibliothek gebastelt, gleichzeitig kann nach Medien gestöbert und ausgeliehen werden.

Mittwoch, 13. Dezember: Lesung mit Tilmann Bünz aus „Vorfahrt für Rentiere. Lappland für Anfänger“
Im Rahmen der WeinLese der Partheland-Bibliotheken besucht der Autor und Journalist Tilmann Bünz am 13. Dezember, 19 Uhr den Ratssaal Brandis für eine echte Buchpremiere! Sein Buch „Vorfahrt für Rentiere“ wird offiziell erst im Februar erscheinen, doch zur WeinLese im Partheland können wir vorab einer multimedialen Lesung lauschen. Herr Bünz wird nicht nur Passagen aus seinem Buch vortragen, sondern diese auch noch mit Videoaufnahmen untermalen. Der Eintritt zur WeinLese ist frei. Nutzen Sie gern unser Angebot, in winterlich-weihnachtlicher Atmosphäre Glögg gegen ein kleines Entgelt zu genießen.

„Offene Bühne“ für Kinder und Jugendliche

Am Freitag, den **8. Dezember** findet die zweite Open Stage in diesem Jahr statt. Die sogenannte „Offene Bühne“ ist ein Angebot, bei dem junge Menschen ihre eigenen kulturellen Beiträge und Talente zeigen und mit anderen Jugendlichen teilen können. Von Musik und Gesang, über Tanzperformances, bis hin zum Vortragen eigener Gedichte oder Poetry Slams darf alles dabei sein. Es gibt auch die Möglichkeit, gemeinsam Karaoke zu singen. Da wir uns in der Vorweihnachtszeit befinden, wird es unter anderem selbstgebackene Plätzchen und heißen Punsch geben. Los geht es um **17 Uhr** im Freizeittreff Mauerwerk. Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung von den Jugendlichen aus dem spoc. Wer selbst an der Planung beteiligt sein und z.B. Deko oder Essen vorbereiten möchte, kann sich jederzeit dort melden oder zu einem Treffen montags um 14 Uhr vorbeischauen.

Satirische Lesung

Zu einem satirischen Abend lädt der Kulturhaus Beucha e.V. am Freitag, den **24. November** alle Freunde der Lyrik in das Restaurant Seerose in Beucha, Kiebitzgrund 1 ein. Unter dem Titel „Heiterkeit ist die Mutter aller Einfälle“ (Vauvenargues – franz. Schriftsteller) hören wir satirische Gedichte u.a. von Joachim Ringelnatz, Heinz Ehrhardt, Erich Kästner, Christian Morgenstern sowie auch den bekannten „Hasen im Rausch“ von Eberhard Esche. Es lesen Claudia Kösters und Wolfgang Drescher.

Die Lesung beginnt um **19 Uhr**. Eintritt wird erhoben. Anmeldung bitte unter Vorstand@kulturhaus-beucha.de.

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im November / Dezember in Brandis und Umgebung

November

Montag | 13. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

17.00 Uhr
Martinsumzug
Treff: Kinderstube CVJM

17.00 Uhr
Martinsfest
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Dienstag | 14. November
10.00 – 12.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege

14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 15. November
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
– für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
Bahnhofstraße 22, FeG Brandis

10.00 – 12.00 Uhr
Frühstücksrunde
(Voranmeldung unter 0176/43432270)

14.30 – 16.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 16. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG Nord
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Montag | 20. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Donnerstag | 23. November
15.00 Uhr
Besichtigung der unterirdischen Anlage
Lysimeter-Station , Bürgerverein Brandis e.V.
Kleinsteinberger Straße, Brandis

Freitag | 24. November
19.00 Uhr
Satirische Lesung
Anmeldung bitte unter vorstand@kulturhaus-beucha.de
Kulturhaus Beucha e.V., „Seerose“ Beucha

Montag | 27. November
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 29. November
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
– für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
Bahnhofstraße 22, FeG Brandis

10.00 – 11.00 Uhr
Sprechzeit Herr Kühnel
Seniorenbeauftragter

14.30 – 16.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 30. November
15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dezember

Sonntag | 03. Dezember
13.00 – 18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt, Kirchberg Beucha

14.30 Uhr
Café Himmlisch
Bahnhofstraße 22, FeG Brandis

18.00 Uhr
adventliches Konzert mit dem Vokalkreis Potsdam (Eintritt wird erhoben)
Bergkirche Beucha

Montag | 04. Dezember
09.00 – 11.00 Uhr
Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 05. Dezember
10.00 – 11.30 Uhr
Kreativkurs

14.00 – 16.00 Uhr
Bastelkurs
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 06. Dezember
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
– für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
Bahnhofstraße 22, FeG Brandis

14.30 – 16.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 07. Dezember
09.00 – 11.00 Uhr
Begegnungsstunde VDK

15.00 - 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

08. – 10. Dezember
2. Brandiser Schlossweihnacht
Schlosspark und Schloss Brandis

Freitag | 08. Dezember
19.30 Uhr
Brandiser Gospelchor
Eintritt frei – Spende erbeten
Stadtkirche Brandis

Sonntag | 10. Dezember
17.00 Uhr
Chormusik am 2. Advent mit Kantorei und Kinderchor, Eintritt frei – Spende erbeten
Stadtkirche Brandis

Montag | 11. Dezember
14.00– 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 12. Dezember
10.00– 12.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege

14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 13. Dezember
09.30 – 10.30 Uhr
Krabbelstübchen
– für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
Bahnhofstraße 22, FeG Brandis

14.30– 16.30 Uhr
Internetcafé für Senioren
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 14. Dezember
14.00 – 17.00 Uhr
Volkssolidarität OG Beucha
„Seerose“ Beucha

15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 16. Dezember
17.00 Uhr
Mond: Musik und Märchen
Mariko Mitsuyu (Klavier)
mit Robert Schmidt (Texte)
Dreiseithof Polenz, Straße der Einigkeit 4

Gottesdienst

Samstag | 18. November
10.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Bergstrße
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Sonntag | 19. November
08.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10.00 Uhr
Gottesdienstt
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Der Bürgerverein Brandis e. V. lädt eins

Was ist ein Lysimeter und was kann man mit dieser Einrichtung wissenschaftlich erarbeiten? Die Mitarbeiter der größten und ältesten Messanlage in Deutschland für die Ermittlung des Wasserhaushaltes von Böden erklären den interessierten Besuchern diese Fragen. In einer Gruppe von bis zu 25 Teilnehmern wird die Besichtigung der unterirdischen Anlage vorgenommen und die wissenschaftlichen Grundlagen vorgestellt.

Interessenten an dieser Forschungseinrichtung treffen sich am **23. November 2023 um 15 Uhr** an der Lysimeter-Station in der Kleinsteinberger Straße.

Vorfahrt für Rentiere: Tilmann Bünz liest zur WeinLese in Brandist

Die Stadtbibliothek wird im Dezember mit dem Autor, Filmemacher und Journalisten Tilmann Bünz eine Buchpremiere feiern: Kommen Sie am **13. Dezember** um **19 Uhr** in den Ratssaal, um den Zauber des winterlichen Lapplands hautnah zu erleben!

Das Buch „Vorfahrt für Rentiere. Lappland für Anfänger“ wird erst im Februar 2024 im Buchhandel zu kaufen sein – der Autor Tilmann Bünz stellt uns exklusiv einige Textpassagen vorab vor. Dazu zeigt er uns Aufnahmen von seinen Reisen in den hohen Norden, die auch in Fernsehreportagen Eingang finden. Der Eintritt zur Lesung ist frei!

Traditionelles Skatturnier des FSV 1921 Brandis feiert Jubiläum

18, 20, 2, passe – so klingt es auch in diesem Jahr am 3. Advent, den **17. Dezember ab 10 Uhr** im Sportlerheim, Dahlienweg, wenn unsere Fußballer zum traditionellen Weihnachtsskatturnier „Wie in alten Zeiten“ einladen.

Die Tische sind gerückt, die Karten gemischt. Nun sind alle aufgerufen sich bei Michael Sommer (Tel.: 034292 64635 oder 0171 5771689) zu melden. Der Einsatz von 10 Euro wird für die Sieger ausgelobt. Meldet Euch bis 10. Dezember im Sportlerheim. Aufgerufen sind ALLE Skatfreunde aus Brandis und Umgebung.

– Anzeige –

MÜLLER'S TANNENBÄUME – SEIT 31 JAHREN WEIHNACHTSBÄUME AUS DEM WURZENER LAND

Fast jeder zweite Haushalt stellt sich als Deko einen Tannenbaum ins Haus. Diese werden u.a. von Müller's Tannenbäume produziert – dem einzigen Produzenten im Wurzener Kreis. Auf drei Feldern in Burkartshain betreibt Gerald Müller seine Tannenbaumzucht und bietet nun schon seit 31 Jahren hochwertige Nadelbäume an.

Der Familienbetrieb bietet von Nordmanntannen, Blaufichten, Coloradotannen bis hin zu serbischen Fichten, Kiefern, Kork- und Koreatannen alles an, so dass jeder hier fündig wird. Ab dem 29. November findet der Verkauf von Weihnachtsbäumen – auch im Topf – und frischem Tannengrün auf dem Familienhof in Burkartshain (Zum Tannenhof 22) täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (einschließlich an Samstagen und Sonntagen) statt. Beim Kauf der Bäume auf dem Hof wird eine umfassende persönliche Beratung angeboten. Ab dem 8. Dezember können direkt auf dem Feld der Familie Müller in Pyrna am Turm (zwischen Burkartshain und Trebsen), täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr, Weihnachtsbäume erworben werden.

Das Fällen der Bäume wird größtenteils von einem Abschneidservice mit einer Kettensäge übernommen, jedoch wird ebenso angeboten, die Bäume selbst zu schlagen. Außerdem können die Bäume ständerfreundlich mit einer Spitzmaschine angepasst werden.

Die Bäume der Familie Müller werden als 3-jährige Stecklinge gepflanzt und persönlich mit viel Liebe und Handarbeit großgezogen. Je nach Sorte stehen sie etwa für 7 – 10 Jahre in den Wäldern. Nach zehn Jahren sind die Bäume ungefähr 2,5 bis 3 Meter hoch.

Sehr beliebt ist die Nordmanntanne, die mit ihren weichen, tiefgrünen Nadeln und ihrem gleichmäßigen schönen Wuchs in der Wohnung mindestens vier bis sechs Wochen erhalten bleiben kann. Die Nordmanntanne wird in der Größenspanne von 80 cm bis 5 Meter angeboten. Ein weiterer beliebter Baum ist die Blaufichte, welche mit ihrem natürlichen Waldduft überzeugt. Sie eignet sich besonders gut für Katzenliebhaber, da sie sich durch ihre bläulichen, stacheligen Nadeln auszeichnet. Üblicherweise halten Blaufichten bis zu vier Wochen. Die

Coloradotanne ist als Weihnachtsbaum noch relativ neu und selten, sie hat lange, einzeln stehende, weiche Nadeln und einen leichten Citrus-Geruch. Coloradotannen halten bis zu sieben Wochen.

Um lange Freude an der hübschen Weihnachtsdeko zu haben, sollte Folgendes beachtet werden: In der Nähe des Baumes sollten sich keine Heizkörper befinden. Was nicht vergessen werden darf, ist das zweitägige Gießen des Baumes. Am wichtigsten ist es natürlich, einen frischen Baum zu besorgen, wenn möglich die Rinde am Stamm lassen. Es sind unbedingt die Temperaturen des Wohnzimmers zu berücksichtigen - der Baum kommt aus einer kalten Umgebung und plötzliche Temperaturveränderung könnte schaden. Am besten ist der Weihnachtsbaum bis zum Aufstellen in einem Eimer mit Wasser aufgehoben und danach in einem Wasserständer. Weihnachtsbaumständer können ebenfalls bei Müller's Tannenbäume erworben werden. Der Wasserstand des Baumes sollte häufig kontrolliert werden. Bei Fußbodenheizung möglichst hochstellen, damit er bestmöglich versorgt ist. Trotz höchster Sorgfalt gibt es jedes Jahr sehr vereinzelt Fälle von Nadelfall. Dabei verliert der Baum innerhalb von wenigen Tagen nach dem Absägen seine Nadeln. Diese Fälle werden natürlich ersetzt. Aber es gibt auch Kunden, deren Bäume selbst noch zu Ostern alle Nadeln haben. Firmenveranstaltungen, wie geschlossenes Weihnachtsbaumschlagen, sind auf dem Feld auch möglich. Ebenso können Gutscheine erworben werden.

An allen Adventswochenenden wird bei Müller's Tannenbäume Tee und Glühwein zum Aufwärmen angeboten. Am 2. und 3. Adventswochenende bietet Familie Müller von 11.00 bis 15.00 Uhr ein Mittagessen aus der Gulaschkanone an. Dieses kann sowohl auf dem Feld als auch auf dem Hof genossen werden. red

EINE UNÜBERLEGTE KÜNDIGUNG KANN NICHT EINFACH ZURÜCKGENOMMEN WERDEN

(LAG Thüringen, Urteil v. 17.01.2023, 5 Sa 243/22)

Der Arbeitnehmer hatte, nachdem es wohl im Betrieb zu Differenzen mit Vorgesetzten gekommen war, am 07.04.2021 die Kündigung des Arbeitsverhältnisses erklärt: „Hiermit kündige ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Einhaltung der vertraglich festgelegten Frist meine Anstellung in Ihrem Unternehmen.“ Zu diesem Zeitpunkt war der Arbeitnehmer seit ca. 23 Jahren in dem Unternehmen beschäftigt.

Offensichtlich bereute der Arbeitnehmer später die Kündigung und wandte sich mit E-Mails an eine Sachbearbeiterin in der Personalabteilung, wo er erklärte, dass er die Kündigung zurücknehme und um Rückäußerung der Geschäftsführung bat. Es kam keine Reaktion.

Das nächste Quartalsende, zu dem die Kündigung hätte wirksam werden können, wenn es nicht eine Klausel zur Verlängerung der Kündigungsfrist für beide Seiten in dem Arbeitsvertrag gegeben hätte, war der 30.09.2021. Der Arbeitnehmer arbeitete weiter wie bisher in dem Unternehmen, auch über den 30.09.2021 hinaus. Am 19.11.2021 wurde er zu einem Personalgespräch gebeten. In dem Gespräch wurde ihm mitgeteilt, dass die Geschäftsführung davon ausgehe, dass das Arbeitsverhältnis zum 30.11.2021 beendet sein werde. Das Unternehmen wolle auch das Arbeitsverhältnis mit dem Arbeitnehmer nicht mehr fortsetzen. Der Arbeitnehmer erhob daraufhin Klage mit dem Ziel, feststellen zu lassen, dass das Arbeitsverhältnis mit der Firma fortbestehe. Er hatte weder in der 1. Instanz (Arbeitsgericht Suhl) noch vor dem Landesarbeitsgericht Thüringen Erfolg. Der Arbeitnehmer berief sich unter anderem darauf, dass seine E-Mails an die Personalabteilung ein Angebot auf Fortbestehen des bisherigen Arbeitsverhältnisses dargestellt hätten. Dieses Angebot hätte die Arbeitgeberin zwar nicht ausdrücklich, aber schlüssig angenommen, was sich aus der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses über den 30.09.2021 hinaus ergebe.

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Er hatte mit dieser Argumentation keinen Erfolg. Nach dem Landesarbeitsgericht galt für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer vorliegend eine Kündigungsfrist von 7 Monaten.

Am 30.09.2021 waren erst 5 volle Monate abgelaufen. Aus Sicht des Arbeitgebers lief die Kündigungsfrist zu diesem Zeitpunkt noch. Dass das Arbeitsverhältnis über den 30.09.2021 hinaus fortgesetzt wurde, war ohne Belang. Der Arbeitnehmer konnte aus der Weiterbeschäftigung ab dem 01.10.2021 nicht den Schluss ziehen, die Arbeitgeberin habe sich mit dem Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses einverstanden erklärt. Es blieb also dabei, dass das Arbeitsverhältnis zum 30.11.2021 endete. Es kann also nur dringend empfohlen werden, vor Ausspruch einer Kündigung gut zu überlegen, da diese nicht einfach wieder zurückgenommen werden kann. Ist eine Kündigung erste einmal zugegangen, entfaltet sie als einseitige, empfangsbedürftige Willenserklärung die Rechtswirkungen. Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

PROJEKTFÖRDERUNG IM LANDKREIS LEIPZIG

Ideen für 2024 gesucht

Die Lokale Partnerschaft für Demokratie fördert Engagement – Anträge können bis zum 10. Dezember 2023 eingereicht werden.

Über die Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig werden auch im Jahr 2024 wieder Projekte gefördert, die Vorurteile abbauen, demokratische Werte stärken und sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung einsetzen. Aufgerufen sind gemeinnützige Institutionen und Organisationen, deren Projekte im Landkreis Leipzig umgesetzt werden sollen. Dazu zählen unter anderem Vereine, Verbände, zivilgesellschaftliche Initiativen, Kirchgemeinden oder Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Noch bis 10. Dezember 2023 können die Projektideen eingereicht werden.

Gefördert werden u. a. folgende Themenschwerpunkte:

- Projekte zur Unterstützung von Jugendbeteiligungsprozessen
- Sensibilisierungs- und Aufklärungsangebote, die z. B. gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rassismus oder Antisemitismus thematisieren
- Projekte zur Stärkung der demokratischen Werte, um das Miteinander in unserer Gesellschaft zu festigen
- Beteiligungsformate zur Schaffung von Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches

Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter:
www.demokratie-leben-lkl.de/einzelprojektfonds

Die Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Landkreis Leipzig gefördert.

Kontakt:
Lokale Partnerschaft für Demokratie,
Julia Ulrich
Mobil: 0176 55084051
julia.ulrich@bswmuldental. de

PM, Landkreis Leipzig

Winterstörche melden

Störche in Kälte und Schneeregen – dieses ungewöhnliche Bild ist heute häufiger in Deutschland zu sehen. Der NABU möchte mehr darüber herausfinden, warum Weißstörche zunehmend auch in Deutschland überwintern und ruft darum zum Melden von „Winterstörchen“ auf. Vom 1. November bis zum 31. Januar 2024 können gesichtete Weißstörche unter: https://NABU-naturgucker.de/weissstorch gemeldet werden. Jeder kann bei diesem Citizen-Science-Projekt mitmachen und helfen, Weißstörche besser kennenzulernen und zu schützen.

Der Weißstorch (Ciconia ciconia) ist einer der bekanntesten Vögel Deutschlands und Wappenvogel des NABU. „Als Langstreckenzieher überwintert er in Afrika – eigentlich“, sagt Bernd Petri von der NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz. „Wir beobachten aber schon seit Jahren, dass sich das Zugverhalten ändert.“ Auch in Deutschland werden vermehrt zwischen November und Januar „Winterstörche“ beobachtet. pm, NABU

WIE EINST LILI MARLEEN

Veranstaltung der Reihe „Treppauf bei Böttichers“

Wurzen. „Lili Marleen“? – Das kennt ja nun wirklich Jede(r). Um den Erschaffer dieses weltberühmten Titels geht es am Samstagabend des 18. November im Ringelnatz-Geburtshaus. Der damals 22-jährige Hans Leip schrieb den Text zu „Lili Marleen“ bereits 1915 und wurde damit unsterblich, obwohl das Lied erst 26 Jahre später, gesungen von Lale Andersen mit der noch heute bekannten Melodie von Norbert Schultze zu einem Welthit wurde. Doch natürlich hat Hans Leip noch viele weitere wundervolle Gedichte geschrieben – oft vertont von eben diesem Norbert Schultze oder ihm selbst. Und eine Unmenge an Geschichten schuf er, rund um das Meer und die Seefahrt.

Der in Leipzig geborene Wahl-Hamburger Johannes Kirchberg gibt diesen Gedichten nun eine neue, eigene Musik – und damit anhand von Leips Biografie einen ganz persönlichen Einblick ins Hamburg der 20-er Jahre und das schwierige „Durch-die-Zeit-Kommen“ danach. Mit ausdrücklicher Genehmigung und Zustimmung der Rechteinhaber an Hans Leips Werken durfte Kirchberg die Stücke neu vertonen und hat sie im Sommer dieses Jahres live im Kupfersaal in Leipzig eingespielt.

Die entstandene CD wurde erst vor wenigen Tagen zur „Albumempfehlung“ der „Liederbestenliste“ im Monat November gekürt. Wie passend dazu stellt Johannes Kirchberg seine musikalische Annäherung an den Dichter Hans Leip am Abend nach Ringelnatz’ Todestag in Wurzen vor.

„Wie einst Lili Marleen“
Literarisches Konzert
Ringelnatz-Geburtshaus
Samstag,
18. November 2023
19.30 Uhr
Eintritt: kostenpflichtig

Foto: Stephan Knauer

Kartenvorbestellungen über die Tourist-Information Wurzen
Tel.: 03425 / 85 60 400
E-Mail: tourismus@wurzen.de

Muldental-TV informiert

Bürgermeister Arno Jesse stellt sich in der Online-Bürgersprechstunde wieder den Fragen der Zuschauer. Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 26.10. Themen: Bombendrohung, Verkehrssituation Grundschule, Bahnhofsgelände, etc.. Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese gern an buergerdialog@muldental.tv

https://youtu.be/aTzCTnI0dDk

pm, Muldental-tv

RUHE UND DIE KRAFT DER NATUR

Fängt einer an zu husten, hat es bald die ganze Familie erwischt und Schnupfen, Hals- oder Kopfweh sowie allgemeine Schwäche machen sich breit. Krankheitserreger verbreiten sich bei trockener Heizungsluft und einem geschwächten Immunsystem besonders schnell. Zu den häufigsten Erkrankungen der Atemwege zählt die Bronchitis. Die Schleimhäute sind dann akut entzündet. Zäher Schleim macht das Atmen schwer und lähmt die Lebensgeister. Oft sind auch die oberen Atemwege mit den Nasennebenhöhlen oder die Rachenschleimhaut betroffen.

Unter einer Infektion leiden die Großen wie die Kleinen in einer Familie gleichermaßen. Atemwegsinfektionen werden in über 90 Prozent der Fälle durch Viren ausgelöst. Bei einer Erkältung der Bronchien verkürzt das Arzneimittel Umckaloabo die Krankheitsdauer und lindert lästige Beschwerden in den Atemwegen. Der pflanzliche Wirkstoff aus der Wurzel der Kapland-Pelargonie, einer südafrikanischen Geranienart, kann die Vermehrung von Viren hemmen. Zudem hindert er Bakterien am Eindringen in den Körper, indem er das Anhaften von Bakterien an Schleimhaut zellen erschwert. Das in Apotheken erhältliche qualitätskontrollierte Arzneimittel ist bereits für Kinder ab einem Jahr zugelassen.

spp-o

Foto: stefanamer/istockphoto.com/spp-o

Orangensaft – Fast wie frisch gepresst

Im Orangensaft-Test überzeugt jeder zweite Saft. Aber es wurden auch schlechte Noten vergeben – für fehlendes Aroma, zu wenig Vitamin C oder erhöhte Chloratgehalte. Außerdem hat die Stiftung Warentest Orangenproduzenten in Brasilien besucht, um sich ein Bild von den Produktionsbedingungen zu machen. Untersucht wurden 26 Orangensäfte, darunter 9 Direktsäfte und 17 aus Konzentrat. Geschmacklich punkten vor allem Direktsäfte. Vier der neun sind sensorisch gut, fünf sogar sehr gut. „Die besten schmecken fast wie frisch gepresster Orangensaft“, so Janine Schlenker von test. Sie riechen und schmecken aromatisch, kräftig fruchtig und komplex nach Orange. Für Saft aus Konzentrat gilt: Aromastoffe, die beim Konzentrieren entzogen wurden, müssen dem Saft wieder zugesetzt werden. Viele Säfte im Test tragen ein Nachhaltigkeitssiegel. Vor allem für das Hauptlieferland Brasilien gibt es Berichte über schlechte Arbeitsbedingungen: Die Vorwürfe reichen von Lohndumping bis zu sklavereiähnlichen Verhältnissen. Eine Vorort-Recherche bestätigt: Auf Orangenplantagen in Brasilien werden nach wie vor Arbeiter ausgebeutet. Der Test Orangensaft findet sich in der November-Ausgabe der Zeitschrift test und unter www.test.de/orangensaft. pm, Stiftung Warentest

GESUNDER SKELETTMUSKEL KANN DAS HERZ SCHÜTZEN

Deutsche Wissenschaftler haben den Zusammenhang zwischen dem Abbau von Skelettmuskeln und der Herzschwäche untersucht. Sie sind dabei einem Botenstoff des Muskels auf die Spur gekommen, der das Herz im Normalfall schützen kann: Musclin. Dieser wird vor allem im Skelettmuskel – nicht aber im Herzmuskel – gebildet und schützt das Herz auf zweierlei Weise: Musclin stärkt die Kraft der Herzmuskelzelle und verhindert die Ablagerung von Bindegewebe. Von den Skelettmuskeln aus gelangt es über den Blutstrom in das Herz, wo es unterschiedliche Reaktionen auslöst: Bindet Musclin an Herzmuskelzellen, so stärkt dies deren Muskelkraft, bindet es an Bindegewebszellen, so unterbindet es die Fibrose. Da der Botenstoff Musclin beim Sport vermehrt gebildet wird, gehen die Autoren davon aus, dass ein sportlich trainierter Skelettmuskel zur Herzgesundheit beitragen kann.

Der menschliche Körper besitzt 656 Muskeln. Die Muskelmasse macht im Schnitt etwa ein Drittel der Gesamtkörpermasse aus. Dass die Muskulatur mehr als nur Haltefunktion erfüllt und Bewegung ermöglicht, zeigen die Forschungen der letzten Jahre immer deutlicher. Empfahlen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und das American College of Sports Medicine (ACSM) lange Zeit ausschließlich aerobe Belastung für die Gesunderhaltung, so wurden diese Empfehlungen in jüngerer Vergangenheit ergänzt. Zusätzlich zu 150 Minuten Aktivitäten aus dem Ausdauerbereich pro Woche sollen auch zweimal wöchentlich die großen Muskelgruppen mittels gezieltem Krafttraining angesprochen werden. Grundlegend dafür waren Untersuchungen wie die von Ruiz et al., bei der an 8762 Probanden das Einer-Wiederholungs-Maximum (EWM) im Bankdrücken und in der Beinpresse erhoben und über einen Zeitraum von fast 19 Jahren nachverfolgt wurde. Sowohl bei der Gesamtsterblichkeit als auch bei der kardiovaskulären und der krebsspezifischen Mortalität war die Risikoreduktion für das

Patientendrittel mit den besten EWM-Werten am größten. Eine Veröffentlichung aus dem Jahr 2017 bestätigte einen hohen prädiktiven Wert der Griffkraft für die kardiovaskuläre Sterblichkeit, was zeigt, dass auch Kraft ein wichtiger Aspekt im komplexen System „Gesundheit“ ist. Des Weiteren gibt es eine signifikant positive Korrelation zwischen Muskelkraft und Gehgeschwindigkeit sowie Gleichgewichts- und Mobilitätsparametern wie z. B. der Zeit, die man zum Aufstehen von einem Stuhl braucht, der Fähigkeit, Treppen zu steigen, und der Sturzhäufigkeit.

Die geeignete Methode für mehr Muskelkraft und/oder einen Zuwachs an Muskelmasse (Muskelhypertrophie) sollte abhängig von Alter, Geschlecht und Fitnessstatus ausgewählt werden. Die Muskelhypertrophie lässt sich mit Maximalkrafttraining oder mit exzentrischem Training effektiv und effizient steigern. Was für den Einzelnen die richtige Belastungs- und auch Übungswahl ist, sollte geschulten Trainern überlassen werden, die auch das Training beaufsichtigen. Krafttraining wirkt und wie alles was Wirkung hat, kann es falsch ausgeführt auch negative Folgen haben.

Für unsere Gesundheit sind wir letztendlich nur allein verantwortlich und mit falschen oft nur materiellen Wertevorstellungen braucht man viel Glück für ein langes und gesundes Leben!

Ihr Carsten Hennig
Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Mit Kompressionsstrümpfen modische Akzente setzen

Venenleiden als Volkskrankheit: Schwere, müde, geschwollene Beine und Füße, Besenreiser und Krampfadern zählen dazu. Medizinische Kompressionsstrümpfe in Verbindung mit Bewegung können ein wichtiger Bestandteil der Therapie sein. Bei Lymphödemen sind flachgestrickte Kompressionsversorgungen Baustein der Basistherapie. Auch Symptome des Lipödems werden damit behandelt.

Mit den Strümpfen kann man auch modische Akzente setzen, etwa mit zwei neuen Trendfarben für Rund- und Flachstrickversorgungen von medi: Flieder und Salbeigrün. Beide Farben verpassen dem Look eine Leichtigkeit und lassen sich vielseitig kombinieren, sowohl zu Outfits in Erdtönen als auch zu Knallfarben. Zusammen mit Himbeerrot und Kastanie bilden sie das neue Trendfarben-Quartett. Mehr Infos: www.medi.de.

djd (Foto: djd/medi/ Bernd Opitz)

WISSEN, WAS DRIN IST

Immer mehr Menschen wollen oder müssen auf bestimmte Inhalts- oder Zusatzstoffe verzichten. Da sind etwa die Veganerinnen und Veganer, ihre Zahl lag in Deutschland im Jahr 2022 laut einer auf Statista veröffentlichten Studie bei 1,58 Millionen. Das waren 170.000 Personen mehr als im Jahr zuvor. Bei dieser Lebensweise wird auf den Konsum von tierischen Produkten komplett verzichtet. Oder Menschen mit einer Fruktose-Intoleranz: Schätzungsweise 30 bis 40 Prozent der mitteleuropäischen Bevölkerung können Fruchtzucker über den Dünndarm nicht richtig aufnehmen. Zu den häufigsten Lebensmittelallergien zählen auch Nussallergien: Rund 1,4 Prozent der Europäerinnen und Europäer leiden schätzungsweise darunter.

Medikamente nach Inhaltsstoffen gefiltert

Wer sich etwa für ein veganes Leben entschieden hat, findet heute bei Lebensmitteln eine riesige Auswahl an Produkten. Ganz anders sieht es bei Medikamenten aus.

Mehr als 1.000 Inhaltsstoffe sind tierischen Ursprungs – was angesichts mangelnder Kennzeichnung aber oft schwer festzustellen ist. Auf der Online-Plattform Doc.Green werden deshalb nicht rezeptpflichtige Medikamente und freiverkäufliche Produkte nach Inhaltsstoffen gefiltert, auf die Kundinnen und Kunden verzichten wollen. Diese Mittel tauchen in der jeweiligen Auswahl dann nicht auf. Die Filterfunktion umfasst knapp 50 Inhaltsstoffe: Egal, ob man ausschließlich vegane Medikamente zu sich nehmen möchte, an Allergien und Unverträglichkeiten leidet oder auf Alkohol verzichten möchte. Mehr Infos und den Online-Shop gibt es unter www.doc.green. Die Medikamente werden online bestellt, die Lieferung erfolgt dann aber durch eine lokale Apotheke. Um sicherzugehen, in Zukunft nur noch Mittel zu erhalten, mit deren Inhaltsstoffen man einverstanden ist, kann man sich einmalig bei der Plattform registrieren und im Profil festlegen, welche Inhaltsstoffe von nun an automatisch herausgefiltert werden sollen.

Von A wie Alkohol- bis Z wie Zuckerverzicht

Die Liste der Zusatz- und Inhaltsstoffe, auf die man möglicherweise verzichten möchte, ist lang. Sie reicht von A wie Alkohol bis Z wie Zucker. Filtern können Menschen mit Laktose-Intoleranz, einer Nuss- oder Hühnerei-Allergie ebenso wie Personen mit Fruktose- oder Histaminintoleranz. Leistungssportlerinnen und -sportler können Medikamente ausschließen, die auf der Liste der Welt-Anti-Doping-Agentur WADA stehen, Menschen muslimischen Glaubens erhalten eine Liste von Arzneimitteln ohne Stoffe vom Schwein und ohne Alkohol. Recht weit verbreitet ist auch eine Glutenunverträglichkeit: Wer davon betroffen ist, erhält ausschließlich Produkte ohne Gluten und Weizen vorgestellt.

djd

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Ganzheitliche Augenprüfung – was ist das?

Neben ganz individuellen Brillengläsern, die perfekt auf Sie abgestimmt sind, ist es wichtig, dass Ihre Augen einen guten gesundheitlichen Status haben. Denn damit Sie die Vielfalt der Gläser nutzen können, finden wir für Sie heraus, wo Sie unbewusst Energie Ihres Körpers „verschwenden", um z.B. eine Schonhaltung einzunehmen. Da dies Einwirkungen auf Ihr Sehen haben kann, ist für uns eine ausführliche Anamnese und eine Spaltlampenuntersuchung die Grundlage einer ganzheitlichen Augenüberprüfung.

Das gepaart mit unserer digitalen DNEye Augenvermessung und unserem persönlich auf Sie abgestimmten Sehtest von Meisterhand gibt uns wertvolle Informationen, wie Sie ihren Alltag mit der passenden Brille und kleinen Achtsamkeiten für Sie selbst entspannter und wohltuender meistern können.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost
Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852

ROST

Brillen und Contactlinsen
vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen
www.optiker-rost.de Tel. 03425-925852

Der Nikolaus kommt zu Optiker Rost

Bringt Eure Stiefelchen am 5.12.2023 zu uns ins Geschäft und holt sie am 6.12. gefüllt mit einer Überraschung wieder ab.
Der Nikolaus erwartet Euch wie immer ab 14.00 Uhr mit dem Weihnachtszug direkt vor unserem Geschäft!

Extra-Gewinn-Chance: mit etwas Glück bekommst du einen von 10 Gutscheinen im Wert von 10 € in Deinen Stiefel! Viel Glück!

– Anzeige –

GESCHENKIDEEN FÜR MENSCHEN MIT HÖRVERLUST, GESCHENKE FÜR HÖRGERÄTETRÄGER:INNEN

Geschenkgutscheine vom Hörakustiker – immer eine gute Idee

Wenn man Hörgeschädigten eine Freude machen will, ist man mit einem Geschenkgutschein vom Hörakustiker immer auf der sicheren Seite. Geschenkgutscheine eignen sich auch dann, wenn der oder die Beschenkte sich erst mit dem Gedanken trägt, etwas für das Gehör zu tun – auch wenn noch keine Hörgeräte getragen werden.

Die Gutscheine können in der Regel für alle Dienstleistungen und Produkte der Hörakustiker verwendet werden und sind in verschiedenen Wertbeträgen erhältlich.

Geschenkgutscheine – selber gemacht

Von Herzen schenken muss kein Vermögen kosten. Auch mit selbstgemachten Geschenkgutscheinen kann man Menschen mit Hörverlust überraschen.

Verschenken Sie mit einem gebastelten oder ausgedruckten Gutschein beispielsweise Hilfe beim Batteriewechsel, Unterstützung bei der Hörgerätepflege oder die Begleitung zum Hörakustiker. So zeigen Sie Ihrem hörgeschädigten Freund oder Bekannten, dass Sie da sind, um zu helfen.

Fazit

Beim Hörakustiker vor Ort erhalten Sie viele interessante Tipps, wie man Freunden, Bekannten oder Familienangehörigen eine Hörfreude machen möchte. Im Fachgeschäft ergeben sich bei persönlicher Beratung geniale Möglichkeiten für ein individuelles Geschenk.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Bald ist Weihnachten…

… überraschen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner mit einem lieben Weihnachtsgruß im Stadtjournal Brandis.
Die Weihnachtsausgabe erscheint am 13.12.2023,
Redaktionsschluss ist am 29.11.2023.

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann
Tel. 0173 / 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

SENIOR LIVING

Selbstbestimmt wohnen und leben

In den kommenden Jahren werden in Deutschland mehrere Millionen Menschen in den Ruhestand gehen. Und viele von ihnen suchen – nachdem die Kinder aus dem Haus sind – etwas „Kleineres“ zum Wohnen und wünschen sich zudem Unterstützung im Alltag. Deshalb gibt es immer mehr Wohnkonzepte, die speziell auf ältere Menschen abgestimmt sind. Doch wodurch zeichnen sich diese Senior-Living-Konzepte aus?

„Senior Living bedeutet nichts anderes als Wohnungen, die durchdacht und platzsparend gestaltet sind und Silver Agern ein angenehmes aktives Leben ermöglichen sollen“, sagt Dr. Eike Muhr, Geschäftsführerin von THE FLAG, einem Familienunternehmen, das genau solche Apartments anbietet. Das Unternehmen ist derzeit mit THE FLAG Senior an sechs verschiedenen Standorten aktiv, mit insgesamt über 300 Wohneinheiten.

Was kann man von Senior Living erwarten?

Die jeweilige Hausleitung sollte im Alltag unterstützten. „Senioren möchten nicht wegen jeder Kleinigkeit ihre Kinder oder Enkel behelligen, da ist ein Ansprechpartner vor Ort wichtig“, sagt Muhr. Die Leitung hilft auch, sich untereinander kennenzulernen und auf Wunsch gemeinsam Dinge zu unternehmen. Ob Boule spielen im Garten, kulturelle Ausflüge, gemeinsames Kuchenbacken, Einkaufen oder seniorengerechtes Yoga – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Senior Living bedeutet:

- individuelle, helle und moderne Grundrisse
- transparente überschaubare Kosten
- funktionale Einrichtung
- barrierefreie Bäder und Duschen
- Ansprechpartner:in direkt vor Ort
- gemeinschaftliche Ausflüge und Unternehmungen
- Sport- und Präventionsangebote
- optionale Angebote im Freizeitbereich.

Für Eike Muhr ist es immer bewegend zu sehen, wie Senioren einige Wochen nach dem Einzug meist richtig aufblühen würden. Dafür müsse das Gesamtkonzept stimmen. Dazu zählt eine zentrale Lage mit fußläufiger Entfernung in die Stadt. Durch verschiedene Angebote, die von jahreszeitlichen Festen, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Dämmerschoppen, Kinobesuchen bis hin zu Spaziergängen, Ausflügen und vielem mehr reichen, fühlen sich viele Senioren in der neuen Wohnung schnell zu Hause.

Bewohner:innen können auf Wunsch zusätzliche Serviceleistungen optional dazubuchen. Sie reichen von Lebensmittel- und Getränkeservice, Reinigungs- und Wäscheservice über Kosmetikanwendungen bis hin zur ambulanten Pflege und Betreuung.

akz-o

Gmmobilien
Katrin Gutzer Ihre Partheland-Maklerin

Katrin Gutzer Immobilien
Immobilienmakler IHK
Buchenweg 3 | 04463 Großpösna
info@gutzer-immobilien.de
www.gutzer-immobilien.de
Telefon: 034297 992895
Mobil: 0177 2137943

VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG

Liebevolle Rundumbetreuung

- Reinigung von Haus, Wohnung und Büro
- Gartenarbeiten
- Fahrdienste (Arztbesuche, Einkauf, etc)
- Fensterreinigung

Carolyn Häseler
Friedrich-List-Str. 10 A • 04319 Leipzig
Handy : 0171 33 68 117 • Festnetz : 034291 /31 54 36
e-mail.: carolynhaeseler@gmail.com

SATTLER IMMOBILIEN
Ist jetzt ein guter Zeitpunkt zu verkaufen? Welcher ist der richtige Angebotspreis?
WIR PROFIS WISSEN ES.
RUFEN SIE UNS AN!
Mitglied im ivd
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.
E-Mail immo-muldental@lbs-nordost.de
LBS
Sparkasse Muldental
In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

AUF ZWEI RÄDERN GEGEN DEN WINTERBLUES

Kurze Tage, viel Dunkelheit und Schmuddelwetter können aufs Gemüt schlagen. Zudem ziehen sich in der nasskalten Jahreszeit viele Menschen auf die heimische Couch zurück. Allerdings können fehlendes Tageslicht und der dadurch verursachte Mangel an Vitamin D zum berüchtigten Winterblues mit langanhaltender Müdigkeit und fehlender Energie führen. Deshalb ist es gerade dann wichtig, möglichst viel Zeit mit Bewegung im Freien zu verbringen. Das führt zu einer Ausschüttung des Wohlfühlhormons Serotonin, Tageslicht fördert die körpereigene Produktion von Vitamin D. Bewegung bringt zudem den Kreislauf in Schwung und stärkt das Immunsystem.

Mit elektrischer Unterstützung gegen den inneren Schweinehund

Eine Sportart, die beide Faktoren kombiniert, ist das E-Biken: Dabei ist man an der frischen Luft unterwegs und profitiert von mehr Bewegung und Fitness im Alltag. Bereits eine tägliche Fahrt von rund 15 Kilometern kann das Herzinfarktrisiko um 40 Prozent senken, so eine Studie des Bundesverkehrsministeriums, der Leibniz-Universität Hannover und der Medizinischen Hochschule Hannover. Für viele ist das E-Bike inzwischen zum Personal Trainer geworden. Kein Wunder, denn bei Rädern mit elektrischer Unterstützung können Freizeitsportler sämtliche Fahrmodi an die eigenen Ansprüche anpassen. Das geht zum Beispiel mit dem Bosch-Antrieb und dem smarten System, das die Antriebseinheit, den Akku, das Display, die Bedieneinheit und das Smartphone samt der zugehörigen „eBike Flow App“ miteinander vernetzt. So lässt sich unter anderem festlegen, wie intensiv und dynamisch der Motor im jeweiligen Modus unterstützen soll. Mit dieser Funktion fällt es in der dunklen Jahreszeit noch leichter, den sprichwörtlichen inneren Schweinehund zu überwinden.

Das E-Bike als Personal Trainer

E-Biker können beispielsweise die ersten Fahrten in der höchsten Unterstützungsstufe starten und dank des elektrischen Rückenwinds leichter trainieren. Je nach Stimmung und Fitness können sie sich danach schrittweise an eine sportlichere, herausfordernde Fahrweise herantasten. Dank der „eBike Flow App“ lässt sich das Rad noch individueller an die eigenen Wünsche anpassen, auch Updates sind bequem möglich und werden via Bluetooth auf das E-Bike übertragen. Außerdem arbeitet die App mit anderen beliebten Tourenplanungs- und Fitness-Apps wie komoot, Strava und Apple Health zusammen und bietet nützliche Features, um Leistung und Ausdauer gezielt zu verbessern. So ist es zum Beispiel möglich, eigene Trainingserfolge mit anderen zu teilen und sich gegenseitig zu messen – für eine Extraportion Motivation.

djd

MOBILITÄT FÜR JUGENDLICHE

Jederzeit mobil zu sein, ist Jugendlichen sehr wichtig. Daher sind auch sogenannte Moped-Autos bei jungen Leuten beliebt. Die Leichtfahrzeuge bieten ein Dach über dem Kopf und zum Fahren reicht ein Mopedführerschein, den man schon mit 15 Jahren machen kann. Allerdings sind diese Micro-Cars umstritten. Expertinnen und Experten warnen vor mangelnder Sicherheit.

Für Micro-Cars sind keine Crashtests vorgeschrieben

Das Problem: Die Micro-Cars sehen zwar aus wie kleine Autos, doch bei der Simulation von Kollisionen unterliegen sie – im Gegensatz zu Pkw – keinen gesetzlichen Sicherheitsanforderungen. Die Ergebnisse von Crashtests mit Moped-Autos seien in der Vergangenheit „nicht so gewesen, dass man diese Fahrzeuge guten Gewissens empfehlen könnte“, sagt etwa Siegfried Brockmann, Leiter Unfallforschung der Versicherer. Eine weitere Gefahr geht von der geringen Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern aus. Sie verleitet zu Überholmanövern. Auf Landstraßen sorgen die Leichtmobile häufig für Staus, denn wegen ihrer autoähnlichen Breite sind sie schwerer zu überholen als ein gewöhnliches Kleinkraftrad. Zudem sei es für andere Verkehrsteilnehmer außerorts gerade im Dunkeln schwierig, den mitunter großen Geschwindigkeitsunterschied richtig einzuschätzen, da die Leichtfahrzeuge optisch häufig als normales Auto wahrgenommen würden, bemängelt beispielsweise der ACV Automobil-Club Verkehr.

E-Bikes und E-Scooter sind günstiger

Eine gute Alternative für Jugendliche, um ohne „Elterntaxi“ bequem von A nach B zu kommen, sind ein E-Bike oder ein eigener E-Scooter. E-Scooter dürfen in Deutschland nicht schneller als 20 Stundenkilometer fahren – dafür aber auf dem Radweg.

Hier sind Fahrerinnen und Fahrer meist geschützter unterwegs als auf der Straße neben Autos und Lkw. Für die eigene Sicherheit ist ein Fahrradhelm wichtig. Ein Führerschein ist dagegen nicht nötig; ab dem 14. Geburtstag ist das Fahren erlaubt.

Weitere Infos zu den umweltschonenden Elektro-Rollern gibt es etwa unter www.devk.de/escooter. Außerdem sind E-Scooter und E-Bikes meist länger in Benutzung und deutlich preiswerter als Micro Cars, die neu zwischen 10.000 und 20.000 Euro kosten.

Wichtig zu wissen: Ein E-Scooter muss zwar nicht zugelassen werden, braucht aber eine Versicherungsplakette, die am Roller aufgeklebt wird. Die DEVK etwa bietet den Haftpflichtschutz für E-Scooter ab rund 25 Euro im Jahr an.

Wer sich für einen E-Scooter entscheidet, sollte allerdings darüber nachdenken, zusätzlich einen Teilkaskoschutz abzuschließen, da die Fahrzeuge beliebtes Diebesgut sind.

djd

HIER EINIGE BEISPIELE – WEITERE ANGEBOTE JETZT BEI UNS!

VW Polo Style
z.B. 1.0 l TSI DSG 81 kW (110 PS) Automatik Navigationssystem „Discover Media“, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera, IQ.LIGHT, Automatische Distanzregelung ACC „stop &go“...
Monatlich nur[1] 199,– €
OHNE Sonderzahlung

VW T-Roc Highline Sport
z.B. 1.5 l TSI 110 kW (150 PS) Standheizung und -lüftung, Vordersitze beheizbar, „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, Vordersitze beheizbar...
Monatlich nur[1] 221,– €
OHNE Sonderzahlung

VW T-Cross Active
z.B. 1.0 l TSI 81 kW (110 PS) Navigationssystem „Discover Media“ inkl.“Streaming & Internet“, Air Care Climatronic, App-Connect Wireless, Light Assist...
Monatlich nur[1] 263,– €
OHNE Sonderzahlung

1) Sonderzahlung: 0,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
Irrtümer, Änderungen & Zwischenverkauf vorbehalten. Gültig bis 30.11.23.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt bei uns Probefahren!

Audi Service · SEAT Service · SKODA Service · Nutzfahrzeuge ServicePlus

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

GANZJÄHRIGER OUTDOOR-GENUSS

(Foto: © Narin/stock.adobe/GEV)

(Foto: © Casa imágenes/stock.adobe/GEV)

Grillen mit Familie und Freunden, in Ruhe ein spannendes Buch lesen, im Homeoffice arbeiten – die Möglichkeiten, eine Terrasse, einen Pavillon oder einen Wintergarten zu nutzen, sind äußerst vielfältig. Oftmals werden diese Quasi-Outdoorbereiche mit Fliesen oder Natursteinplatten belegt. Damit die Freude ungetrübt bleibt, sollten diese Bodenbeläge mit emissionsarmen Produkten verlegt und verfugt werden.

Man kennt das von Straßencafés: Selbst im Winter stehen die Tische und Stühle immer öfter draußen. Die Menschen zieht es ins Freie. Auch in Privathäusern ist es – erst recht seit Corona – Gewohnheit geworden, so viel Zeit wie möglich umgeben von Natur zu verbringen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben Hausbesitzer zahlreiche Möglichkeiten: zum Beispiel in Form einer Terrasse, eines Pavillons oder eines Wintergartens. Der Übergang von der Terrasse zum Wintergarten ist inzwischen fließend geworden. Denn eine Terrasse kann mit einer Überdachung aus beweglichen Lamellen und seitlichen flexiblen Verglasungen eingerahmt werden. Je nach Temperatur und persönlichen Vorlieben lässt sich das Gebilde dann mehr oder weniger weit öffnen oder schließen.

Die Lage dieses zusätzlichen Gartenzimmers hängt von der Nutzung ab. Wer gerne ein Atelier oder eine Werkstatt dort einrichten möchte, ist vielleicht besser auf der Nordseite aufgehoben. Zum geselligen Beisammensein nach Feierabend sind Süd- und Westseite ideal. Wichtig für Terrasse und Wintergarten ist in jedem Fall eine Verschattungsmöglichkeit, da sonst im Sommer die Gefahr der Überhitzung besteht. Bei einem geschlossenen Wintergarten sind zudem Lüftungsöffnungen unerlässlich. Zum Wohlbefinden und Komfort trägt auch eine Vielzahl von integrierten Beleuchtungen auf LED-Basis bei.

Üblicherweise werden Terrassen und Wintergärten mit Fliesen oder Natursteinböden versehen. Auch Parkett ist bei Wintergärten sehr angesagt. Ob Stein oder Holz: Beim Verlegen des Bodens sollten Hausbesitzer die gleiche Sorgfalt walten lassen wie bei der Planung des Outdoor-Zimmers insgesamt. Bauherren und Modernisierer legen heutzutage verstärkt Wert auf Wohngesundheit. Deshalb sollten sie darauf achten, dass alle verwendeten Mörtel, Grundierungen, Klebstoffe und Fugenmassen möglichst emissionsarm sind, insbesondere wenn sie im Innenbereich verwendet werden. Seriöse Orientierung bietet hier das Emicode-Siegel. Hinter diesem Zertifikat steht die GEV – die Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte. Beim Emicode-Zeichen handelt es sich um ein herstellerneutrales Prüfsiegel, das nur Bauprodukte mit geringst-möglichen Emissionen erhalten. Unabhängige Labore prüfen dabei kontinuierlich in Form von unangemeldeten Stichproben, ob die Hersteller die erforderlichen Grenzwerte einhalten. Damit ist das Emicode-Label ein guter Indikator, auf welche Baustoffe sich Verbraucher verlassen können, damit sie in ihrem Wintergarten ein wohngesundes Umfeld genießen können. Böden aus Keramik oder Naturstein haben den Vorteil, dass eine im Haus schon vorhandene Fußbodenheizung um einen weiteren Heizkreis ins Gartenzimmer erweitert werden kann. Natürlich leisten alternativ auch ein Kaminofen oder ein Heizkörper gute Dienste. Frühere Wintergärten waren aufgrund der Glasflächen nicht sonderlich energieeffizient. Das hat sich durch die wärmedämmenden Verglasungen geändert. Deshalb steht einer ganzjährigen Nutzung der überdachten und seitlich verglasten Terrasse, des Pavillons oder des Wintergartens nichts mehr im Wege. Apropos ganzjährig: Wie wär's denn, das Weihnachtsfestessen dort zu genießen?

Weitere Informationen zu Emicode-zertifizierten Bauprodukten sind auf der GEV-Homepage www.emicode.com erhältlich. Bau-Pr

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

WIR KÜMMERN UNS UM IHREN SCHROTT

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?
Wohin mit Altpapier?
Zum Standort von Hofmann Metall in der
Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.
Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR	07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr
DI | DO	09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr
SA	jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

hofmann-metall.de
@ brandis@hofmann-metall.de
034292 / 28 60 06

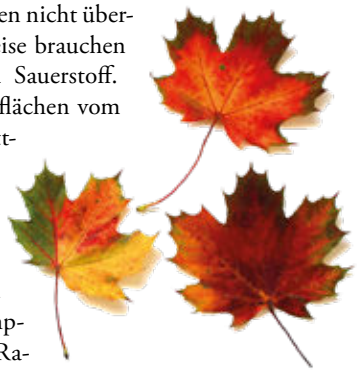
HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung I Demontage I Rohstoffe

ZUM ENTSORGEN ZU WERTVOLL

Bunt gefärbtes Herbstlaub ist ein großzügiges Angebot der Natur. Gartenbesitzer können die verwelkten Blätter zum naturgemäßen Gärtnern nutzen.

Die Natur profitiert von der wertvollen Biomasse deutlich. Denn die Blätterhaufen bieten Igeln und nützlichen Insekten ein geschütztes Winterquartier. Kälteempfindliche Stauden kommen dank der wärmenden Wirkung des Herbstlaubs besser durch den Winter. Und wer das Laub auf Beeten verrotten lässt, erhält wertvollen Humus, der das Pflanzenwachstum anregt.

Herbstlaub lässt sich als Winterversteck für Tiere, als natürlicher Frostschutz für Pflanzen oder zur ökologischen Flächenkompostierung nutzen. Foto: Neudorff/txn



Wichtig zu wissen: Laub ist im Garten nicht überall willkommen. Gräser beispielsweise brauchen auch im Winter Sonnenlicht und Sauerstoff. Deswegen ist es wichtig, die Rasenflächen vom Laub zu befreien. Dann das Blattwerk etwa 20 cm dick auf Beeten, Baumscheiben und unter Sträuchern ausbreiten. Bei ausreichender Sauerstoffversorgung zersetzen sich die Blätter über den Winter zu wertvoller Humuserde. Dazu empfiehlt es sich, den Prozess mit dem Radivit Kompost-Beschleuniger von Neudorff anzukurbeln, der einfach nur auf das Laub gestreut wird.

Wer Laub in einen Thermokomposter gibt, sollte es zuvor zerkleinern – beispielsweise, indem es von den Rasenflächen mit einem Motormäher eingesammelt wird. Es verrottet dann dreimal so schnell. Dabei hilft ebenfalls der Kompostbeschleuniger, der zusammen mit dem Laubschnitt in den Thermokomposter kommt. Dank der enthaltenen Bakterien und Pilzkulturen zersetzen sich organische Abfälle noch schneller. Die Temperaturen im Thermokomposter können dann auf bis zur 70 Grad steigen – die Zersetzung läuft auf Hochtouren, Unkrautsamen werden abgetötet und innerhalb kürzester Zeit entsteht aus Gartenlaub fruchtbarer Mulchkompost.

Weitere Tipps zum naturgemäßen Gärtner gibt es online unter www.neudorff.de.

txn

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung

GBW Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH

Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

LLJ Landkreis Leipzig Journal online
Informieren
Entdecken
Erleben
youtube.com/@druckhausborna
Folgen Sie uns auf:

KASSIEREN SIE BIS ZU 500.- EURO[1] FÜR IHR ALTES SOFA
JETZT BEIM POLSTERKAUF RICHTIG SPAREN!
Wir kümmern uns um alles!
Abbau | Mitnahme | Entsorgung der alten Polster
SOFA Tausch
AB 17.10.2023
30 JAHRE IN GERICHSHAIN Jubiläum
Wir sind für Sie da ...
bei der Planung Ihrer neuen Küche, Wohn- und Schlafräume! Entdecken Sie unseren erstklassigen Service!
BEIM KAUF VON NEUEN POLSTER-MÖBELN
PRÄMIE
1) Nur auf Polster-Neubestellungen ab einem Einkaufswert von 2.500.-. Nicht gültig auf Aktions- und Abverkaufsware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
MÖBEL GRIEGER GmbH & Co.KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr
...immer auf dem Laufenden
www.moebel-grieger.de
möbel grieger kochen | wohnen | schlafen

FEUCHTEN WÄNDEN KEINE CHANCE

Schimmelbekämpfung mit Schimmelfuchs

Dank des innovativen und bewährten Produktes ist – selbst bei starker Durchfeuchtung – keine Ausschachtung notwendig. (Fotos: Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH)

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft eingezogen. Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Mais. Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden?

Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre. Herr Mais rechnete schon mit dem Schlimmsten. Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Uwe Wieland Ursachenforschung und erklärte Familie Mais das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt“, freute sich Herr Mais.

25 Jahre Garantie

Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Halbwertszeit um ein Vielfaches höher liegt. „Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet“, erklärt Uwe Wieland.

„Die Abwicklung war völlig unproblematisch. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen, tadellosen Zustand hinterlassen“, erinnert sich Herr Mais. Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?

„Es gibt nicht nur einen Fuchs“, erklärt der Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfüchse. Es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges, Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Alptraum werden!“

pm, Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Türen?
Wieder schön in 1 Tag!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Renovieren ohne Rausreißen
Nachher
Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schautag
am 02. Dezember 2023,
von 9.00 – 12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

SchimmelFuchs
zertifizierter Fachbetrieb
einfach schlau saniert
Die SCHLAUE LÖSUNG bei
FEUCHTEN WÄNDEN · NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL
MH Stone GmbH & Co. KG
Krobitzschstraße 4
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 21829772
u.wieland@schimmelfuchs.de
info@mh-bautenschutz-leipzig.de
25 Jahre
www.schimmelfuchs.de

– Anzeige –

HANDGESCHMIEDETES KREUZ SCHMÜCKT IHREN GARTEN UND HÄLT ERINNERUNGEN WACH!

Dieses echte Kunstobjekt hält nicht nur das Gedenken wach, es strahlt auch Ästhetik und christliche Symbolik aus. Nach aufwendiger und intensiver Entwicklungszeit gibt es jetzt endlich eine neue Möglichkeit, dem Gedenken auf dem Friedhof oder im heimischen Garten Ausdruck zu verleihen. Auf einen Stein montiert kann dieses Kreuz Tag und Nacht als ausdruckstarkes Symbol für Frieden und Liebe stehen.

Günter Bauer, der in Leipzig lebende Initiator des Projektes, aber mit seiner badischen Heimat tief Verbundene, erklärt dazu: „Die Liebe zu Gott ist unser wichtigstes Gut. In Verbindung mit dem neu kreierten Kreuz gibt es nunmehr eine weitere Möglichkeit mit Gott Kontakt aufzunehmen.“ Jedes Kreuz wird von einer traditionsreichen Kunstschmiede in Deutschland gefertigt.

Bei der Entwicklung wurden historische und moderne Aspekte berücksichtigt. Die massive Bauweise des Grundkorpus, dem sowohl in vertikaler, als auch horizontaler Richtung Baupläne des mittelalterlichen Holzkreuz-Bauhandwerkes zu Grunde liegen, wurde hier auf die Metallkonstruktion übertragen.

Dabei mündet der Korpus sowohl in der Vertikal-, als auch in der Horizontalachse in ein transparent gestaltetes Zierelement. Dieser geschlossene Ring symbolisiert den Erdkreis und die durchdringenden Spitzenenden die Dreieinigkeit. Der Blick des Betrachtenden richtet sich dann auf das vorder- und rückseitig aufgesetzte Profilkreuz, welches gleich mehrere Funktionen erfüllt. Es verleiht dem Kreuz eine umlaufende, erweiterte 3D-Tiefenoptik und bildet zugleich die Grundlage für eine weitere Besonderheit, welche diesem Kreuz seine Einzigartigkeit verleiht.

Die aufwendige Goldlackierung gewährleistet die Langlebigkeit und lässt das Kreuz in einem warmen Glanz erstrahlen. Verglast ist das Profilkreuz mit gelbem Tisch-Kathedral-Glas, welches ein roter Schmuckstein in der Mitte ziert. Unter dem Glas ist eine LED-Beleuchtungsanlage verbaut. Diese sorgt bei Einbruch der Dunkelheit für eine Illumination auf der Vorder- und Rückseite. So ist das Kreuz ein weit sichtbares und leuchtendes Symbol.

Das patentgeschützte Kreuz wird in drei Größen hergestellt, aber auch hier kann dank der handwerklichen Herstellung auf Sonderwünsche eingegangen werden. Die LED-Anlage kann mit festem Elektroanschluss oder mit Batterie betrieben werden.

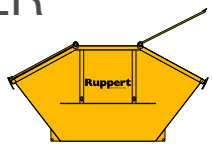
Nähere Informationen erhalten Sie zwischen unter
Telefon: +49 341 42689 45
(zwischen 10.00 – 15.00 Uhr)

Günter Bauer Agrar- und Landschaftsbau GmbH

Ruppert GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST
NATURSTEIN
SCHÜTTGÜTER

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha
E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3



www.ruppert-kg.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

Handgeschmiedetes Kreuz schmückt Ihren Garten und hält Erinnerungen wach!

Kreuz beleuchtet bei Tag, 80 cm hoch

Freuen Sie sich auf ein echtes Kunstobjekt! Die Kreuze werden von einer **traditionsreichen Kunstschmiede** in Deutschland gefertigt.
Die aufwendige Goldlackierung gewährleistet die Langlebigkeit und erstrahlt in einem warmen Glanz. Verglast ist das Kreuz mit gelbem **Tischkathedralglas**, welches ein roter Schmuckstein in der Mitte ziert. Unter dem Glas ist eine LED-Beleuchtungsanlage verbaut. Diese sorgt bei Einbruch der Dunkelheit für eine Illumination auf Vorder- und Rückseite. So ist das Kreuz ein **weit sichtbares leuchtendes Symbol**.
Das Kreuz wird in drei Größen hergestellt und kann mit festem Elektroanschluss oder mit Batterie betrieben werden.

Kreuz unbeleuchtet bei Tag, 80 cm hoch

Ihre Anfrage bitte an bauer@gb-agrar.de oder an info@leipziger-gartenpflege.de oder telefonisch unter +49 341 42689-45!
Ein exklusives, patentgeschütztes Produkt der
GÜNTER BAUER AGRAR- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH, Börsdorfer Ring 13 - 16, 04249 Leipzig

EINFACHE STELLENSUCHE IM INTERNET

Viele Schulabgehende suchen eine Ausbildung nahe ihrem Wohnort. Grund genug für den VTH Verband Technischer Handel e.V., ab sofort eine Suche nach Postleitzahlen anzubieten. Im Internet können Suchende ihren Wunschort eingeben und das Suchkriterium „Ausbildungsbetrieb“ anklicken. Sofort werden ihnen die nächstgelegenen Großhändler angezeigt. Die Adresse dieses Services lautet: www.ich-will-handeln.eu.

Der Technische Handel vereint mehr als 400 Betriebsstätten im deutschsprachigen Bereich. Die Technischen Händler versorgen Industrie, Gewerbe und Handwerk mit sämtlichem Bedarf, der für Produktion und Dienstleistungen erforderlich ist.

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement: Für angehende Kaufleute, die sich für Handelswege und Warenaustausch interessieren, bietet der Technische Handel eine Ausbildung in den Fachrichtungen Großhandel und Außenhandel an.

Kaufleute für Büromanagement: Für alle, die am liebsten am Schreibtisch arbeiten, empfiehlt sich der Einstieg ins kaufmännische Büromanagement. Kaufleute dieser Richtung erledigen verwaltende und organisatorische Tätigkeiten innerhalb des Betriebes und sorgen dafür, dass die interne Information und Kommunikation funktionieren.

Kaufleute für E-Commerce: Kaufleute für E-Commerce betreuen Onlineshops, entwickeln Marketingmaßnahmen, analysieren Prozesse und vieles mehr. Auch im Technischen Handel wächst der Onlinebereich kreativ und dynamisch – ein Zukunftsberuf für PC- und Internetfans.

spp-o

Lernhilfe Gudrun Wolfram

Lernprobleme? Schulsorgen?

- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und matheschwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent + preiswert ➡ DAS GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post
Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480

Brandis, Grimmaische Straße 2/über Polizei
Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Kosmetiksalon Wallner

Ich suche eine **ausgebildete Kosmetikerin**
mit Kenntnissen in:
• Klassischen Kosmetikbehandlungen
• Fußpflege • Handpflege
• klassische Massagen
• Haarentfernung mit Wachs
• Mit Berufserfahrung und guten deutsch Kenntnissen
• flexibel, selbstständige Arbeitsweise
• kontaktfreudig, pünktlich, zuverlässig
• in geringfügiger Einstellung mit Aussicht auf Festeinstellung in Teilzeit

Braustraße 32 · 04821 Brandis

WIR BEWERBEN UNS BEI DIR!

Elektroinstallateur
Elektroniker IT
Tiefbaufacharbeiter

JETZT SCANNEN
unsere Bewerbung erhalten und dich überzeugen lassen!

In 30 Sekunden zum neuen Traumjob
100% diskret und direkt

oder besuche uns:
www.ELEKTRIKER-LEIPZIG.de

CHERIER
Ihre energiegeladene Verbindung
GMBH

Dein Wegbereiter der Zukunft

Als Familienunternehmen setzen wir uns für die Zukunft der neuen Generation ein. Und als Europas führender Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe sorgen wir mit unserem hochqualifizierten Ausbildungsangebot dafür, dass sich diese Zukunft voller Chancen, Perspektiven und Erfolgsgeschichten präsentiert.

Wir bilden folgende Berufe aus:

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
Industriemechaniker:in (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Mehr Infos und alle Stellen unter
hoermann.de/karriere

Hörmann KG Brandis, Lisa Grünberg, Gewerbeallee 17, 04821 Brandis, karriere-brandis@hoermann.de

– Anzeige –

DER BESTATTUNGSWALD – LETZTE RUHESTÄTTE IN DER NATUR

Würdevoller Abschied mit rein natürlichem Blumenschmuck (Teil 1)

Entscheidung für die Natur
Die letzte Ruhestätte direkt am Fuße eines Baumes in freier Natur – der Bestattungswald, umgangssprachlich auch Begräbniswald, Friedwald, Ruhewald oder Ruheforst genannt, kommt der Naturverbundenheit vieler Menschen entgegen. In biologisch abbaubaren Urnen ruht die Asche Verstorbener an den Wurzeln eines Baumes, der in einem als Bestattungswald deklarierten Waldgebiet steht. Die Baumgrabstätten werden mit einem Namensschild versehen und dienen Angehörigen später als Ort des Gedenkens. Tafeln an den Zugangswegen helfen bei der Orientierung im Wald.

Welcher Baum kommt in Frage
Die in Frage kommenden Bäume werden von der Forstverwaltung ausgewählt, die auch die Waldpflege übernimmt. Je Baum darf nur eine bestimmte Anzahl Urnen bestattet werden. Zur Auswahl stehen ein Gemeinschaftsbaumplatz, sowie ein Partner-, Familien- oder Freundschaftsbaum, die individuell gewählt werden können.
Der Sternschnuppenbaum ist die letzte Ruhestätte für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Die Bestattungswald-Förster erläutern bei regelmäßigen Waldführungen das Konzept.

Gedenkfloristik im Bestattungswald
Sie möchten Ihrem persönlichen Gedenken im Spätherbst Ausdruck verleihen und einen stillen Gruß auch am Fuße eines Baumes niederlegen? Wir legen sehr großen Wert darauf, dass der Wald in seiner Natürlichkeit erhalten bleibt und fertigen für Sie Bestattungswald-geeignete Gedenkfloristik aus rein natürlichen Materialien, Trauersträuße werden ohne Bindedraht und mit einem natürlichen Faden gebunden.

oben: Ein lieber Gruß zum stillen Geleit.
links: Moosherz mit einzelner Rose und beschriebenem Blatt. (Fotos: Raumzauber-Sinnwelt)

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäften sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de/trauer. Gern beraten wir Sie ausführlich in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt, den Floristikfachgeschäften in Naunhof und Engelsdorf.

Claudia Tenner

www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Die Floristikfachgeschäfte

NAUNHOFER WEIHNACHTSZAUBER

Weihnachts-Freude-Lichter, Köstliche Präsente
Zauberhafte Dekorationen, Festliche Beleuchtungen
und sooo viel mehr, mit viel Liebe handgefertigt
von Ihren Weihnachtsengeln in Naunhof.

Raumzauber-Sinnwelt - die Floristikfachgeschäfte * www.raumzauber-sinnwelt.de * www.floristikservice-leipzig.de *
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84 * Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 30 81 00 89

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen bleibst Du.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutsch

JOHANNA BERG
geb. Scharf

entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Steinert und dem Bestattungshaus Hänsel.

In stiller Trauer:
Töchter Sabine und Evelyn
mit Familie

KNÖFEL
Bestattungsservice

Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de
Tel: 034292-78936 / 24h
• ALLE BESTATTUNGSARTEN •
LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN
FriedWald Die Bestattung in der Natur

MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
☎ **034292 / 68227** jederzeit

- **Kostenfreie Hausbesuche**
- **FriedWald Partner**
- **Rückführungen nach Hause**
- **Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten**
- **Schweizer Naturbestattung**
- **Asche abfüllen in Amulette**

www.moeller-bestattungsdienst.de

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

034292/86879
Rufbereitschaft Tag & Nacht

Mathildenstraße 24
04821 Brandis

www. bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

Michael,
Rohstoffanalyst.
ENERGIE MIT
VERANTWORTUNG.
VERANTWORTUNG
FÜR ENERGIE.
Erfahre, wie wir gemeinsam ein neues
Energiebewusstsein schaffen wollen:
L.de/empowering-leipzig
Empowering
Leipzig.
Leipziger
Stadtwerke